



SET 1784/716
1 Wohneinheit

SET 1784/726
2 Wohneinheiten



SET 1784/799
4 Wohneinheiten

INHALTSVERZEICHNIS

1	Allgemeine Beschreibung.....	4
2	Zusammensetzung der Sets.....	5
3	Installation Türstation MIKRA.....	6
3.1	Installationbedingungen MIKRA 2.....	6
3.2	Installationbedingungen MIKRA Plus.....	7
3.3	Anschlussklemmen.....	8
3.4	Technische Eigenschaften.....	8
4	Installation Videomonitor VOG 5W.....	9
4.1	Anschlussklemmen.....	10
4.2	Technische Daten.....	10
5	Netzgerät.....	11
6	Leitungslängen und verwendbare Kabeltypen.....	12
7	Schaltpläne.....	13
7.1	Schaltplan Set 1784/716 (1 Wohneinheit).....	13
7.2	Schaltplan Set 1784/726 (2 Wohneinheiten).....	14
7.3	Schaltplan Set 1784/799 (4 Wohneinheiten).....	15
8	Beschreibung der Bestandteile (MIKRA 2).....	16
8.1	Anzeigen der DDA Funktionen.....	17
8.2	Steuerung der Türöffnung.....	17
8.3	Steuerung der Toröffnung.....	17
9	Beschreibung der Bestandteile (MIKRA PLUS).....	18
9.1	Displayanzeigen.....	19
10	Herstellung einer WLAN-Verbindung (MIKRA PLUS).....	23
10.1	Vorgehensweise bei Anschluss und Konfiguration.....	23
11	Beschreibung der Bestandteile (VOG 5W).....	27
11.1	Gerätebeschreibung und Merkmale.....	27
11.2	Tastenfunktionen.....	29
11.3	Statusanzeige durch Tasten-LEDs.....	32
11.4	Leistungen.....	33

12	Übersicht der Symbole im Bildschirmmenü.....	34
12.1	Erste Schritte - Ändern der Sprache.....	35
12.2	Erste Schritte - Einstellen der Uhrzeit.....	36
12.3	Erste Schritte - Audio-Einstellungen.....	37
12.4	Empfang und Beantwortung eines Anrufes.....	39
12.5	Türöffnerfunktion.....	39
12.6	Selbsteinschaltung.....	40
12.7	Einstellungen im Menü OSD.....	40
13	Homepage.....	41
13.1	Konfiguration der Funktion Mute.....	42
13.2	Automatischer Türöffner.....	42
13.3	Aktivierung des Anrufbeantworters.....	43
13.4	Anrufbeantworter der Videosprechanlage.....	43
13.5	Sonderfunktion.....	45
13.6	Sprachwahl.....	45
13.7	Bildschirmreinigung.....	46
13.8	Einstellungen.....	47
14	Die App Urmet CallMe.....	48
14.1	Registrieren oder Anmelden.....	49
14.2	Ein neues Konto erstellen.....	50
14.3	Ein bestehendes Konto einrichten (Anmelden).....	51
14.4	Standort (Sprechanlage) hinzufügen.....	52
15	Schaltplan und Programmierung Türöffner mit Relais 1083/80.....	60

1 ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Die Videosprechanlagen-Kits 2Voice 1784/716,-/726 und -/799 dienen dank der Verwendung von nur zwei ungepolten Drähten einer einfache Verbindung der verschiedenen Geräte miteinander.

Ihre Modularität gestattet die Implementierung verschiedener Zusatzfunktionen außer den Basisfunktionen des Videosprechanlagensystems und bietet so für alle Ansprüche geeignete Lösungen.

Die Merkmale des Systems für Videosprechanlagen sind die Folgenden:



Systeme

- Gestattet den Einsatz von bis zu 4 Videomonitoren ohne jegliche Zusatzstromversorgung;
- Kann bis zu vier Videomonitore (1 “Master” 1760/16 und 3 “Slave” 1760/6) in einer Wohneinheit mit IN/OUT-Verbindung verwalten, die parallel angerufen werden;
- Anschluss aller Geräte mit nur zwei ungepolten Drähten;
- Das Netzteil kann an jeder Systemstelle zwischen Tastenfeld und Videosprechanlage angeschlossen werden;
- Konfiguration der Geräte über Polbrücken und Dip-Switch; Vorprogrammiert
- Anschlüsse an die Anlage über abziehbare Klemmleisten.

Türstation

- Vandalensicher Türstation Mod. MIKRA mit wetterbeständiger Frontplatte aus Zamak mit einer, zwei oder 4 Tasten;
- Aufputz-Installation (Standard), Möglichkeit der Einbauinstallation mit speziellem Kit (nur MIKRA 2)
- Kamera des Tastenfelds in Farbe mit breitem Aufnahmewinkel (Weitwinkel) und Beleuchtung der Person mittels Led;
- Namensschild mit weißer Hintergrundbeleuchtung;
- Aktivierung der Elektroverriegelung des Eingangs mit kapazitiver Entladung mit Impuls und Erhaltungsstrom mit programmierbarer Aktivierungsdauer;
- Auslegung für den Anschluss einer Hausflurtaste zur Aktivierung der Elektroverriegelung der Einfahrt im Raum;
- Auslegung für den Anschluss des Sensors für die Funktion TÜRSTATUS;
- Steuerung der Elektroverriegelung über Relais mit spannungsfreien Kontakten;
- Bestätigung der Rufweiterleitung durch akustisches Signal und Ausschalten der LED der Hintergrundbeleuchtung des Schilds;
- Möglichkeit der Lautstärkeregelung des Lautsprechers des Tastenfelds;
- Akustische und visuelle Anzeige des Anlagenstatus (DDA), nur im Einfamilienhaus- oder Vierfamilienhaus-Tastenfeld verfügbar.
- Wasserfestes eingebautes Mikrofon.

Wohnungseinheit

- Videomonitor für Innenräume Mod. VOG^{SW} WiFi-Freisprechanlage;
- 5 Zoll TFT-LCD-Farbbildschirm (Weitwinkel);
- Soft-Touch-Tasten mit Hintergrundbeleuchtung (*);
- Aktivierungsmöglichkeit der Funktionen der Videosprechanlage über Gestensteuerungen am IR-Sensor (standardmäßig deaktiviert);
- Möglichkeit der Videoeinstellung (Lautsprecherlautstärke, Kontrast, Helligkeit und Farbe) über OSD-Menü;
- Möglichkeit der individuellen Einstellung des Lätwerks durch Auswahl unter 5 verschiedenen Typen;
- Möglichkeit der Lautstärkeregelung des Lätwerks;
- Funktion Anrufumleitung zum Smartphone und Tablet;
- Menü Yokis mit 8 programmierbaren Schaltflächen (Möglichkeit zur direkten Aktivierung von 2 konfigurierten Steuerungen durch die Tasten , 
- Funktion Türsprechanlagen-Anrufbeantworter (bis zu 32 Videobotschaften);
- Benutzer-Kontaktliste für Intercom-Anrufe (bis zu 32 Benutzer);
- Funktion „Bildschirmreinigung“;
- „MUTE“-Funktion;

- Freihand-Kommunikationsmodus oder durch Tastenbetätigung (Modus „Push to talk“):
 - Freihand: Durch Betätigen der Gesprächstaste wird die Unterhaltung aktiviert und durch erneutes Betätigen deaktiviert;
 - Push to talk: wird die Gesprächstaste gedrückt gehalten, kann mit der Innenstelle gesprochen werden, während bei losgelassener Taste die Hörfunktion aktiv ist.
- Installation der Videosprechanlagen auf einem Tischmontagesatz möglich.







Basisfunktionen

- Anruf an die Videoanlage über die Außenstelle;
- Aktivierung des Eingangstürschlosses und der zweiten Elektroverriegelung (Zufahrt);
- Funktion der Audio-/Video-Selbsteinschaltung bei der Türstation;
- Intercom-Anruf zwischen einzelnen Videosprechanlagen in derselben Wohnung;
- Intercom-Anruf zwischen Videosprechanlagen unterschiedlicher Wohnungen (Funktion nur verfügbar mit Kit (1784/726 und 1784/798).

Zusatzfunktionen

- Anschluss einer Etagenruftaste am Videomonitor möglich;
- Auf dem „Master“-Videomonitor 1760/16 ist Folgendes möglich:
 - Die Funktion der Rufumleitung eines Audio-Video- oder eines reinen Audioanrufs an ein Smartphone oder Tablet mit Betriebssystem Android bzw. iOS;
 - Aktivieren eines Anrufbeantworters für Videosprechanlagen, auf dem bis zu 32 Videonachrichten aufgezeichnet werden können;
 - Import der Konfigurationen einer Yokis Fernbedienung in die Videosprechanlage;
 - Möglichkeit der Videoaufzeichnung und Speicherung auch auf Micro SD-Karte;
 - Zeitschaltfunktion (Terminierung) automatischer Türöffner;
 - Zeitschaltfunktion (Terminierung) Klingel;
- Aktivierung einiger Video-Türsprechanlagenfunktionen über Gebärdensprachenbefehle (Gesten).

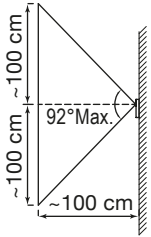
2 ZUSAMMENSETZUNG DER SETS

Beschreibung	ANZAHL	BEZEICH.	ABBILD.	ARTIKEL -NR.
Türstation Mod. MIKRA2 mit 1 Ruftaste (nur im SET 1784/716)	1	1784/1		75501
Türstation Mod. MIKRA2 mit 2 Ruftasten (nur im SET 1784/726)	1	1784/2		75502
Türstation Mod. MIKRAplus mit 4 Ruftasten (nur im SET 1784/799)	1	1784/3		75503
Videomonitor VOG ^{SW} WIFI „Master“ (1x im Set 1784/716, 2xxim Set 1784/726 und 4x im Set 1784/798)	1/2/4	1760/16		74721
Systemnetzteil	1	1083/23		74784
Video-Verteiler (nur im SET 1784/726 und 1784/798)	1	1083/55		74746

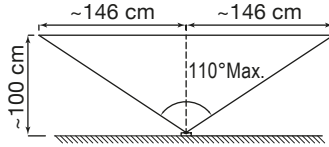
3 INSTALLATION MIKRA

3.1 INSTALLATIONSBEDINGUNGEN MIKRA 2 (1 und 2 WE)

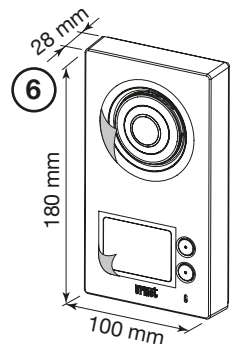
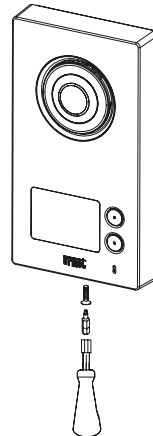
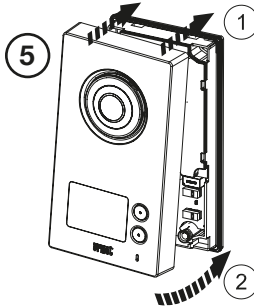
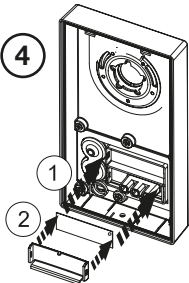
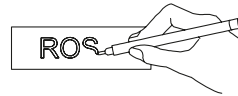
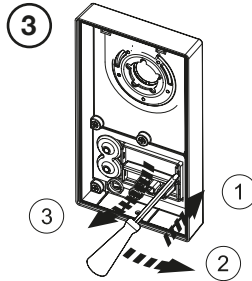
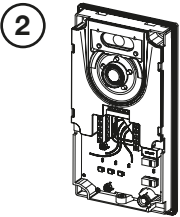
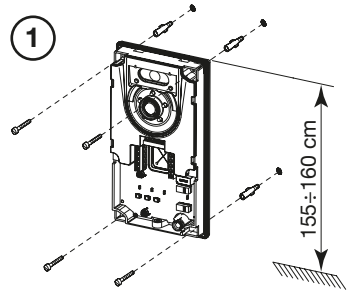
- Die Türstation auf der angegebenen Höhe installieren und überprüfen, ob die Person sich im Erfassungsfeld der Kamera befindet.
- Die Drähte an die Klemmenleisten anschließen.
- Die Namensschilder auf der Fronttafel montieren.
- Die notwendigen Programmierungen durchführen.
- Das Tastenfeld mit der Metallabdeckung verschließen.
- Die Schutzfolien entfernen.



Vertikales Aufnahme­feld

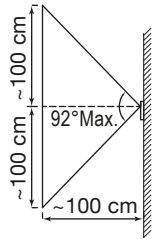


Horizontales Aufnahme­feld

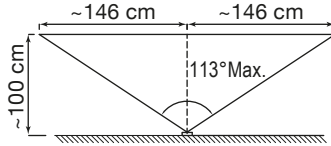


3.2 INSTALLATIONSBEDINGUNGEN MIKRA plus (4 WE)

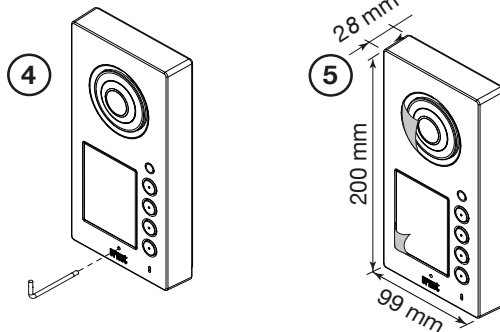
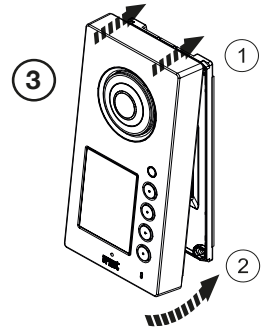
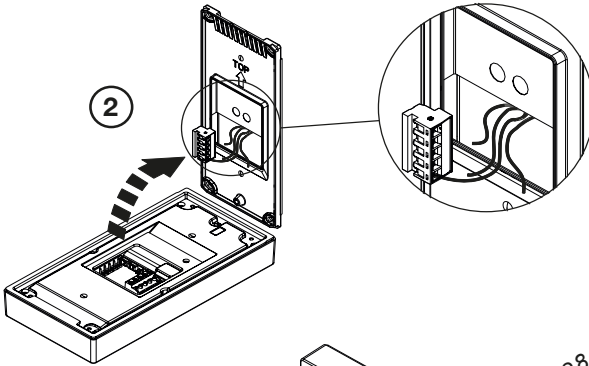
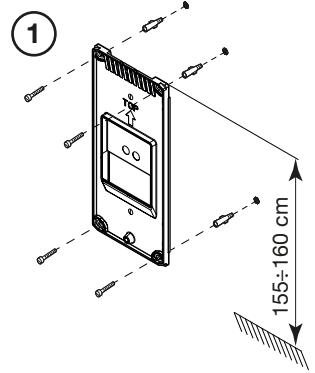
1. Die Halterung auf der angegebenen Höhe installieren und überprüfen, ob die Person sich im Erfassungsfeld der Kamera der Türstation befindet;
2. Die Klemmenleisten aus der Türstation herausziehen und die Anschlüsse herstellen.
3. Die Klemmenleisten wieder einschieben und die Türstation auf der Halterung positionieren.
4. Die Türstation durch Verschrauben der vorderen Verschlusschraube befestigen.
5. Die Schutzfolien entfernen.



Vertikales Aufnahmefeld



Horizontales Aufnahmefeld



3.3 ANSCHLUSSKLEMMEN (MIKRA 2 und MIKRAplus)

⊘	SE-	Türöffner-Klemmen mit kapazitiver Entladung
⊘	SE+	
⊘	PA	Türöffnertaste in der Eingangshalle
⊘		
⊘	SP	Eingang für Sensor mit Ruhekontakt speziell für die Funktion TÜRSTATUS bzw. BRIEFKASTEN.
⊘		
⊘	LINE	Eingehende BUS-Leitung
⊘		
⊘	N.O.	Potentialfreier Toröffnerkontakt
⊘		

3.4 TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

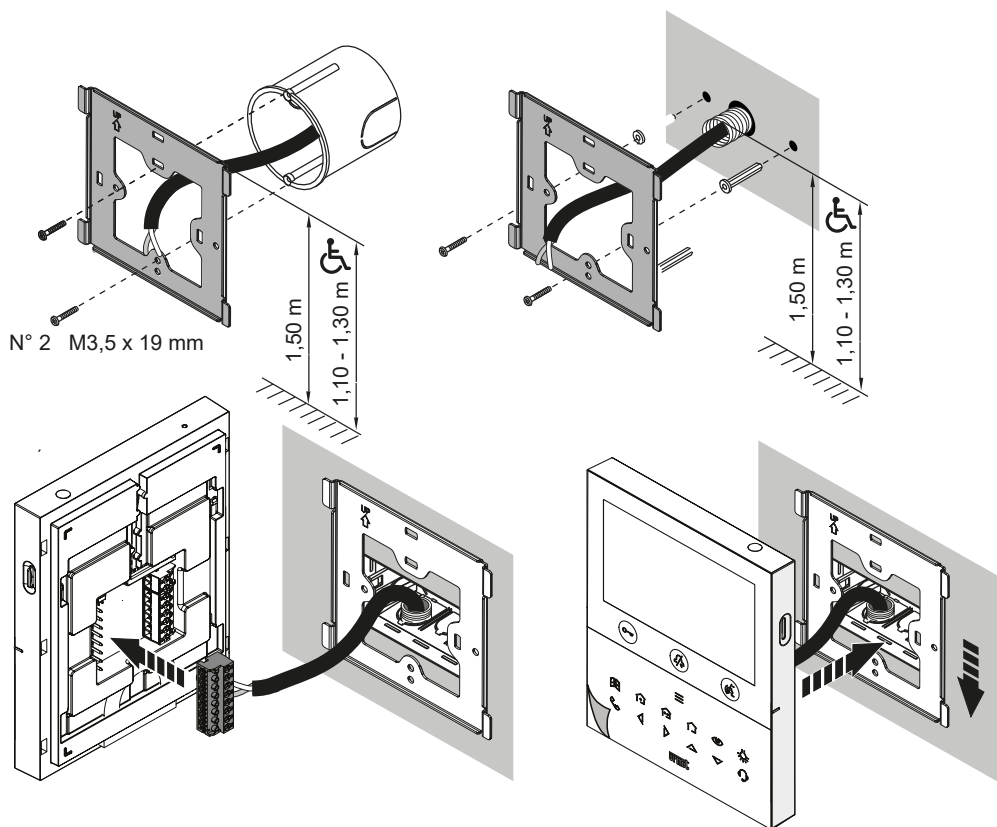
Versorgungsspannung (LINE): **36 - 48 Vdc**
 Stromentnahme bei Ruhestellung: **35 mA max**
 Max. Stromaufnahme (Videoanlagenanruf und eingeschaltete Namensschilder): **250 mA max**
 Betriebstemperatur: **-5 °C ÷ + 45 °C**
 Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen: **EN 61000-6-3, EN 61000-6-1**
 Gehäuseschutzgrad: **IP55/65**
 Schutzgrad gegen mechanische Stöße: **IK07**
 Max. Strom potentialfreier N.O.-Kontakt **200 mA @ 30 Vdc max**

4 INSTALLATION VIDEOMONITOR

- Die Unterputzdose $\varnothing 60$ auf der in der nachstehenden Zeichnung angegebenen Höhe einmauern.

- Anbauplatte wie abgebildet an der Unterputzdose oder an der Wand befestigen.
- Den Dip-Schalter programmieren und die Leiter der Anlage an die Klemmenleisten anschließen.
- Die Halterung wie abgebildet an der Unterputzdose verschrauben.
- Die Anschlüsse an der Klemmleiste herstellen.

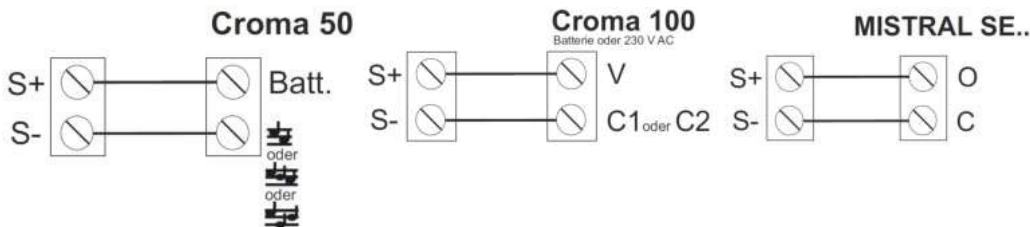
Unterputzdose $\varnothing 60$ mm



4.1 ANSCHLUSSKLEMMEN

⊘	V+	Anschluss lokales Netzteil
⊘	V-	
⊘	S+	Anschluss zusätzlicher elektronischer Grothe Gongsg oder Grothe Funkgongsender (siehe nachfolgende Anschlüsse))
⊘	S-	
⊘	X2	Taste 1 YOKIS
⊘	X1	
⊘	Y2	Taste 2 YOKIS
⊘	Y1	
⊘	LINE IN	Eingehende BUS-Leitung
⊘		
⊘	LINE OUT	Ausgehende BUS-Leitung
⊘		
⊘	CP	Etagenruf
⊘		
⊘	Panic	Panik-Alarm
⊘		

4.2 ANSCHLUSS ELEKTRONISCHE GROTHE GONGS



4.3 TECHNISCHE DATEN

Versorgungsspannung (LINE IN) : **36 ÷ 48 V**

Versorgungsspannung (V+; V-): **24 V~**

Aufnahme (LINE IN): **@ 48 V**

Ruhezustand: **< 3 mAcc**

Bei Betrieb: **< 160 mAcc**

Aufnahme (V+; V-): **24V~**

Ruhezustand : **< 110 mA**

Bei Betrieb: **< 370 mA**

Maximale Entfernung von der örtlichen Stromversorgung: **20 m mit Kabelquerschnitt 1 mm²**

Frequenzband

WiFi:..... **2400 ÷ 2483,5 MHz**

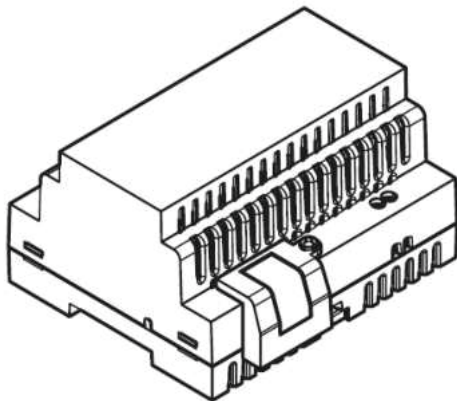
Yokis:..... **2400 ÷ 2480 MHz**

Ausgangsleistung (max.):

WiFi:..... **20 dBm**

Yokis:..... **10 dBm**

5 NETZGERÄT



Netzteil NG 1083/23


Netzgerät in KAT II 2500 V.

Das Netzteil, das nach der Installation Stoßspannungen über der projektmäßigen Überspannungskategorie ausgesetzt ist, erfordert einen zusätzlichen Schutz vor Stoßspannungen außerhalb des Geräts.

5.1 TECHNISCHE DATEN

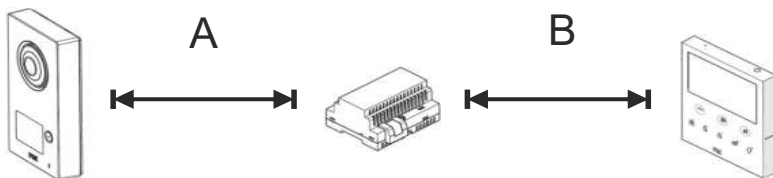
Versorgung: 110-230 V~ +/- 10% 50 / 60 Hz
 Leistung: 60 W
 Ausgang LINE 1/2: 50 V ---
 mit elektronischer Sicherung gegen Stromüberlasten
 Betriebstemperatur: - 10 ÷ + 50 °C
 Abmessungen: 108 x 90 x 60 mm (6 DIN-Module)
 Gewicht: ca. 600 g

5.2 ZEICHENERKLÄRUNG SYMBOLE

Symbol	Erklärung
---	Gleichstrom-Spannungsversorgung
~	Wechselstromversorgung
	Symbol für Geräte in KLASSE II mit Anschluss an Funktionserde

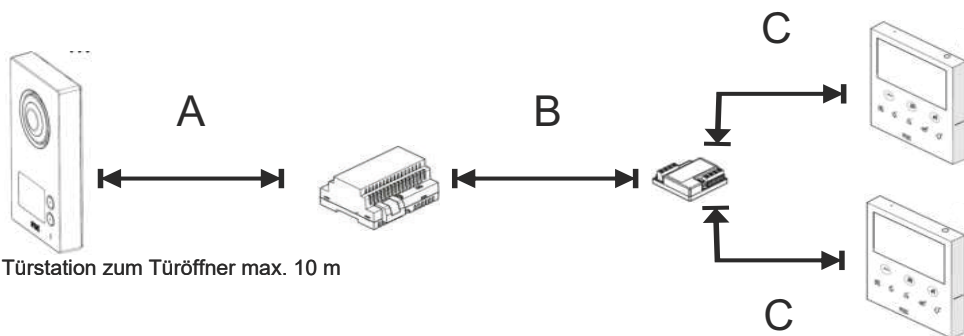
6 LEITUNGSLÄNGEN

6.1 INSTALLATION OHNE VIDEOVERTEILER



Türstation zum Türöffner max. 10 m

6.2 INSTALLATION MIT VIDEOVERTEILER (2 bis 4 WE):



Türstation zum Türöffner max. 10 m

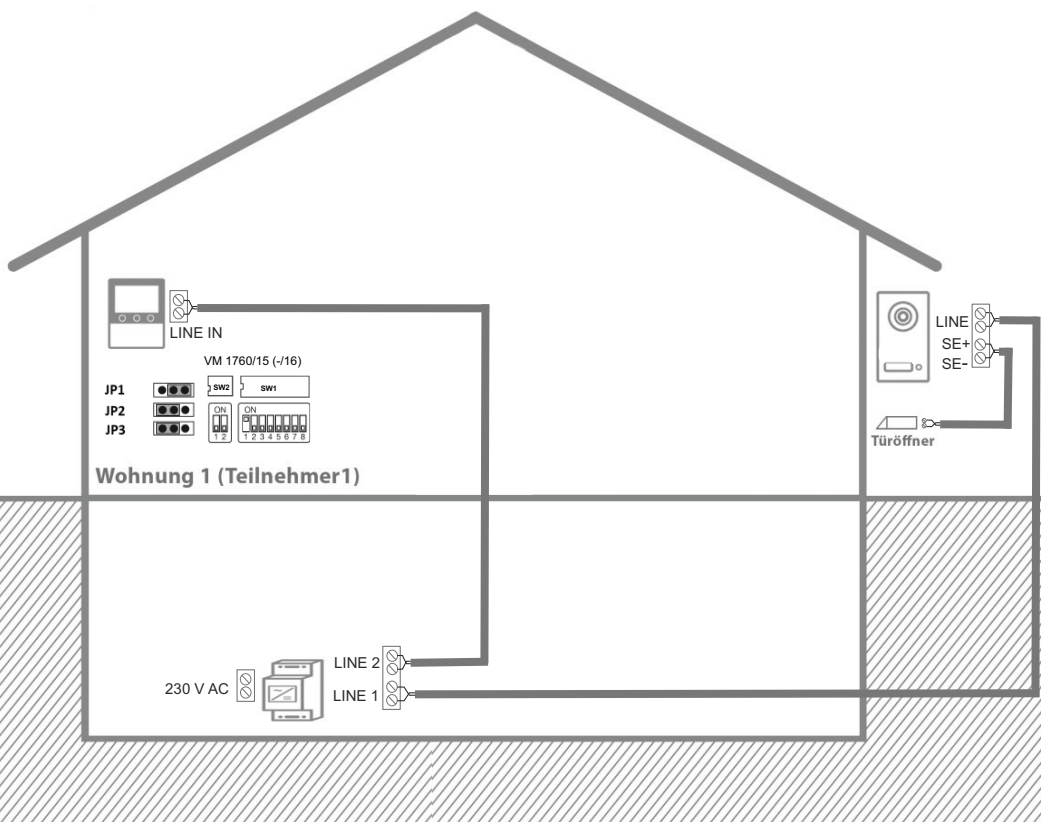
	A	B	C
Ohne Video-Verteiler	200 m	200 m	
Mit Video-Verteiler	200 m	150 m	50 m

6.3 Verwendbare Kabel

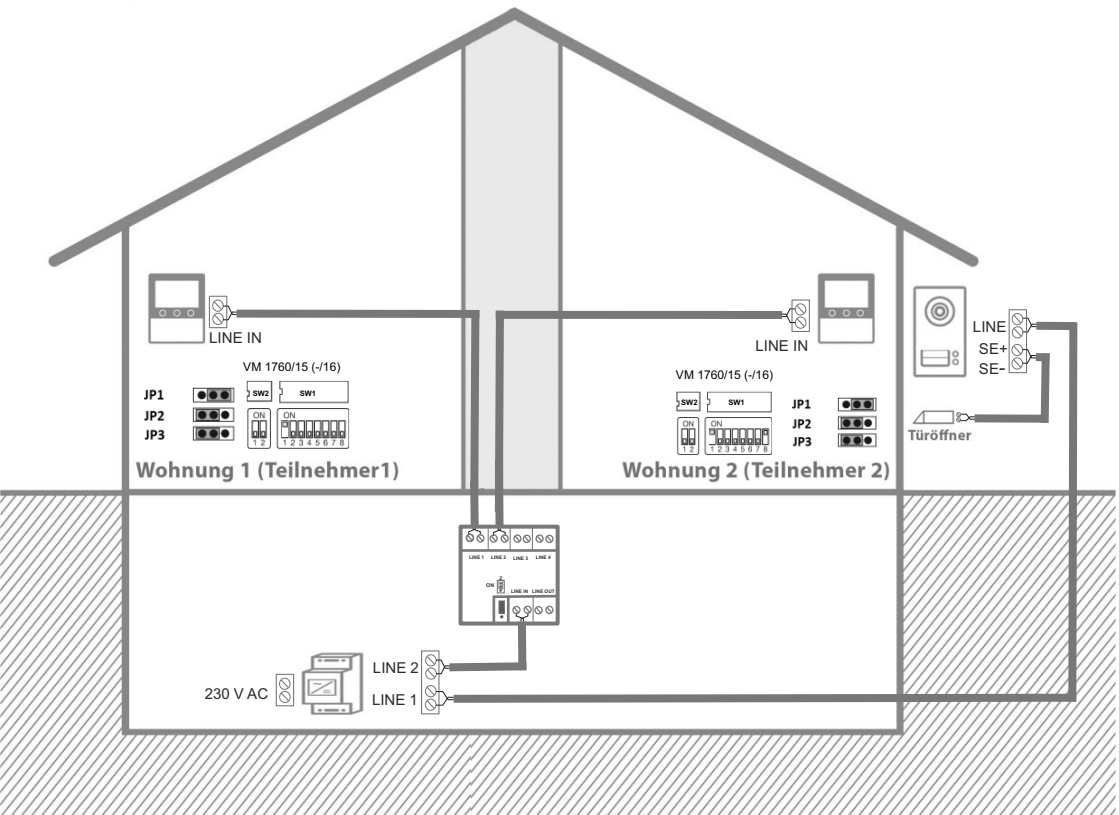
- 2Voice Systemkabel (KA 1083/92 oder 1083/94)
- CAT5 UTP (CAT7, AWG 23)
- JYSTY X x 2 x 0,6 mm (0,8 mm)
- Einzeladern H05VV-F 1,5 mm²

7 SCHALTPLÄNE

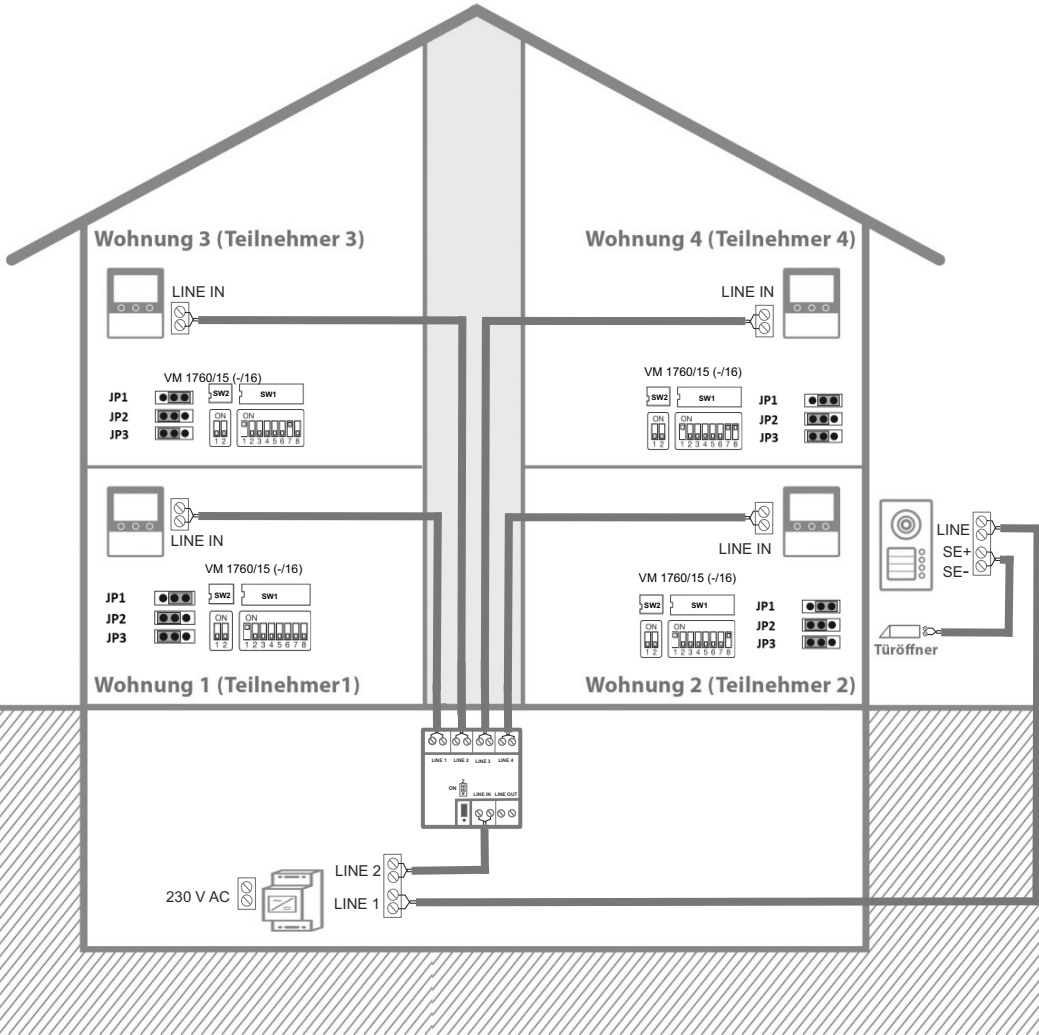
7.1 SCHALTPLAN SET 1784/716 (1 Wohneinheit)



7.2 SCHALTPLAN SET 1784/726 (2 Wohneinheiten)



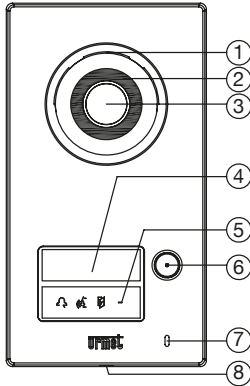
7.3 SCHALTPLAN SET 1784/799 (4 Wohneinheiten)



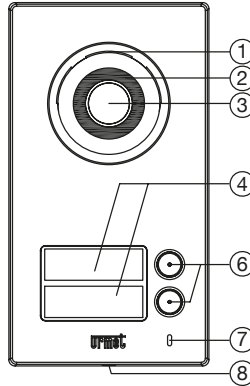
8 BESCHREIBUNG DER BESTANDTEILE (MIKRA 2)

FRONTAL

Türstation mit 1 Ruftaste
VT 1784/1

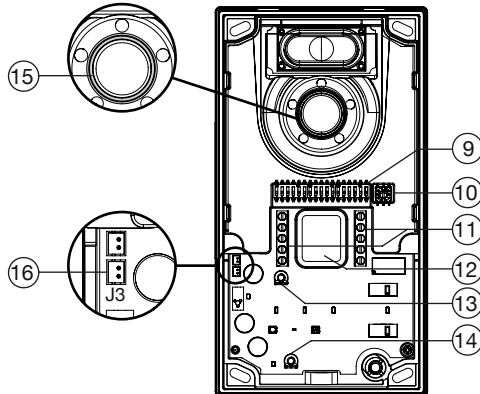


Türstation mit 2 Ruftasten
VT 1784/2



1. Lautsprecher
2. Kamerabeleuchtungs-LED
3. Kamera
4. Namensschild/er
5. Led-Anzeigen für die DDA-Funktion (BN 1784/1)
6. Ruftaste/n
7. Mikrofon
8. Verschlusschraube für die Fronttafel




INTERNER TEIL



9. Konfigurations-Dip-Switch
10. Rotary switch
11. Klemmen
12. Bohrung für die Kabeldurchführung
13. Trimmer zur Einstellung der Lautsprecherlautstärke
14. **Diesen Trimmer nicht drehen**
15. Antireflex-Dichtung
16. Anschluss für die ILA-Vorbereitung (J3)

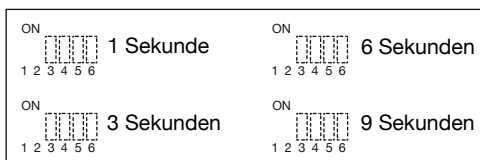
8.1 ANZEIGEN DER DDA-FUNKTIONEN


Auf der Vorderseite der **Türstation1784/1** befinden sich 3 Symbole mit Hintergrundbeleuchtung speziell für die Signalisierungen zum Anlagenstatus (DDA). Im Einzelnen geben die Signalisierungen folgendes an:

Symbol	Farbe	Beschreibung	Akustische Rückmeldung
	Grün	Ruf weitergeleitet	Doppelter "BEEP"
	Rot	Besetzt	Vierfacher "BEEP"
	Orange	Gespräch läuft	Einzelner "BEEP"
	Grün	Tür geöffnet	Einzelner "BEEP" (*)

(*) Die Dauer des akustischen Signals entspricht der für die Funktion "Türöffnerzeit" eingegebenen Aktivierungszeit (SW2 Dip-Schalter 1-2)..

Einstellungen SW2



 Die Signalisierungen der DDA-Funktionen stehen auf der Türstation für Zweifamilienhäuser VT 1784/2 nicht zur Verfügung.

8.2 STEUERUNG DER TÜRÖFFNUNG

Die Türstationen verfügen über zwei Klemmen für die Verwaltung eines Türöffners über kapazitive Entladung (SE-, SE+).

Die Elektroverriegelung wird in den folgenden Fällen gesteuert:

- Jedes Mal beim Drücken der Taste der Eingangshalle (Klemmen PA).
- Beim Eingang des Türöffnerbefehls von einer Innenstelle abhängig von der Konfiguration des Dip-Schalters SW4 in Bezug auf die Betriebsart „frei“ oder „geheim“ (siehe Absatz „Konfiguration“).

Die Aktivierungszeit der Elektroverriegelung kann über den Dip-Schalter „Door Time“ programmiert werden.

8.3 STEUERUNG DER TORÖFFNUNG

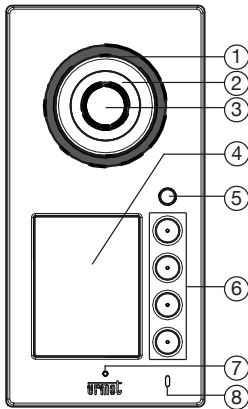
Die Türstationen verfügen über zwei an die Kontakte eines Ruhekontakts angeschlossene Klemmen, die als Steuerung eines Steuergeräts zum Öffnen des Tors eingesetzt werden kann (1). Das Relais wird beim Empfang des Befehls der Toröffnerfunktion Zufahrt von einer Innenstelle abhängig von der Konfiguration der Betriebsart ‚frei‘ oder ‚Mithörsperre‘ gesteuert wie für die Türöffnerfunktion des Eingangs.

(1) Das betreffende Relais ist NICHT dazu geeignet, die Leistungsbelastung direkt zu steuern, sondern ausschließlich als Steuerrelais einsetzbar. Beziehen Sie sich wegen der elektrischen Charakteristiken auf das Handbuch der Rufeinheiten.

9 BESCHREIBUNG DER BESTANDTEILE (MIKRA PLUS)

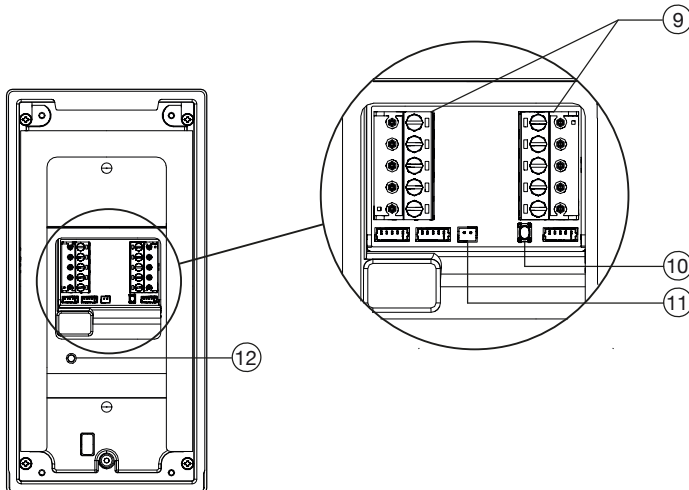
FRONTAL

Türstation Mikra Plus
VT 1784/3



1. Lautsprecher
2. Beleuchtungs-Led für die von Kameras aufgenommenen Person
3. Kamera
4. LCD-Display
5. Anwesenheitssensor
6. Ruftasten (1784/3) / Funktionstasten (1784/4)
7. Verschlusschraube für die Fronttafel
8. Mikrofon

RÜCKANSICHT



9. Klemmen
10. Programmiertaste
11. Verbinder (J3) für den Anschluss an das ILA-Modul
12. Trimmer zur Lautstärkeregelung des Lautsprechers


9.1 DISPLAYANZEIGEN

Abhängig vom Tastenfeldmodell blendet das Display unterschiedliche Homepage-Ansichten ein. Diese Ansichten werden nach dem Betätigen einer beliebigen Taste auf dem Tastenfeld angezeigt bzw. wenn sich ein Benutzer dem Anwesenheitssensor nähert.

VT 1784/3




 Beim Betätigen einer Taste bei eingeschaltetem Display gibt die Türstation zur akustischen Bestätigung einen einzelnen Pfeifton aus.

Auf der Türstation Mikra Plus 4 Tasten VT 1784/3 sind die Tasten  mit den im Display angezeigten Namen verknüpft. Die dem Benutzer entsprechende Taste betätigen, um den Anruf auszuführen.

 Die Türstation VT 1784/3 gestattet das Verwalten von maximal 4 Benutzern in der Rubrik.


9.1.1 GESPRÄCH IN GANG

Während des Gesprächs wird auf dem Display die Ansicht zum Bestätigen des Anrufs eingeblendet und es ertönt die Sprachnachricht „GESPRÄCH IN GANG“.

 Ist auf der Türstation der Parameter „Sprach-Feedback“ aktivieren/deaktivieren“ aktiviert, gibt die Türstation die Sprachnachricht wieder, andernfalls ertönt ein doppelter Pfeifton zur akustischen Bestätigung.


VT 1784/3



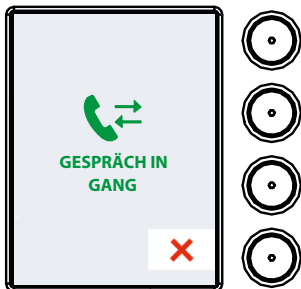
Soll der Anruf unterbrochen werden, muss die Taste beim Symbol  betätigt werden.


9.1.2 GESPRÄCH IN GANG

Wenn die Innenstelle antwortet, beginnt der Gesprächsmodus und auf dem Display erscheint die seitlich abgebildete Ansicht .

 Ist auf der Türstation der Parameter „Sprach-Feedback“ aktivieren/deaktivieren“ aktiviert, gibt die Türstation einen doppelten Pfeifton zur akustischen Bestätigung aus.


VT 1784/3



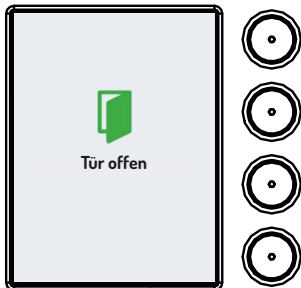
Soll das Gespräch unterbrochen werden, muss die Taste beim Symbol  betätigt werden.

9.1.3 ÖFFNEN DER TÜR

Öffnet die Innenstelle die Tür, erscheint im Display die im Anschluss abgebildete Benachrichtigungsansicht und es wird die folgende Sprachnachricht wiedergegeben: „DIE TÜR IST OFFEN“.

 Ist auf der Türstation der Parameter „Sprach-Feedback“ aktivieren/deaktivieren“ aktiviert, gibt die Türstation die Sprachnachricht wieder, andernfalls ertönt ein einzelner Pfeifton (*) zur akustischen Bestätigung.

VT 1784/3

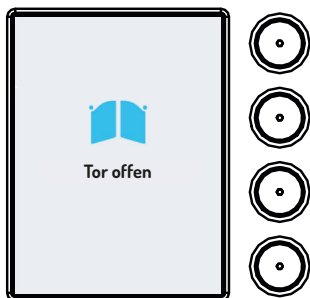


(*) Die Dauer des akustischen Signals entspricht der für die Funktion „Türöffnerzeit“ eingegebenen Aktivierungszeit.

9.1.4 ÖFFNEN DES TORS

Öffnet die Innenstelle das Tor, erscheint im Display die folgende Ansicht.

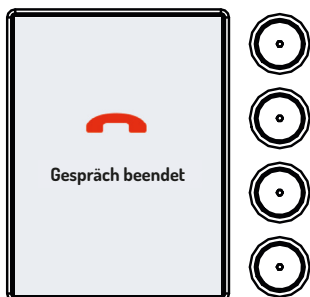
VT 1784/3



9.1.5 GESPRÄCH BEEENDET


Unterbricht die Innenstelle das Gespräch, erscheint im Display die folgende Ansicht.

VT 1784/3

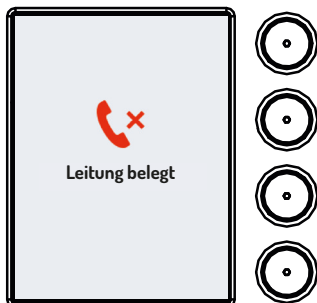


9.1.6 LEITUNG BESETZT

Ist die Leitung besetzt oder die Innenstelle befindet sich in einem anderen Gespräch, erscheint im Display die folgende Ansicht und die folgende Sprachnachricht wird wiedergegeben: „LEITUNG BESETZT“.


 *Ist auf dem Tastenfeld der Parameter „Sprach-Feedback“ aktivieren/deaktivieren“ aktiviert, gibt das Tastenfeld die Sprachnachricht wieder, andernfalls ertönt ein vierfacher Pfeifton zur akustischen Bestätigung.*

VT 1784/3

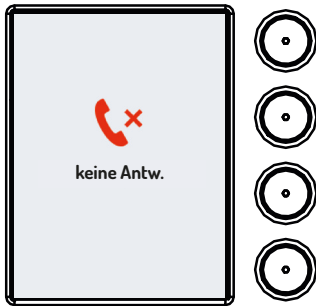


9.1.7 KEINE ANTWORT

Antwortet die Innenstelle nicht innerhalb von 60 Sekunden (Wartezeit bis zum Abheben), wird im Display die folgende Ansicht eingeblendet und die folgende Sprachnachricht wiedergegeben: „KEINE ANTWORT“.

 Ist auf der Türstation der Parameter „Sprach-Feedback“ aktivieren/deaktivieren“ aktiviert, gibt die Türstation die Sprachnachricht wieder, andernfalls ertönt ein vierfacher Pfeifton zur akustischen Bestätigung.

VT 1784/3





10 HERSTELLUNG EINER WLAN-VERBINDUNG

10.1 VORGEHENSWEISE BEI ANSCHLUSS UND KONFIGURATION

Um auf die Konfiguration der Türstation VT 1784/3 zugreifen zu können, muss ein Endgerät (PC, Smartphone oder Tablet) zur Verfügung stehen, das sich mit Drahtlos-Netzwerken verbinden kann.

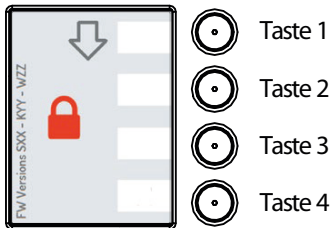
Die folgenden Anweisungen beachten:

Den WLAN-Zugangspunkt der Tastenfelder einschalten (der WLAN-Zugangspunkt ist automatisch abgeschaltet). Es gibt zwei unterschiedliche Vorgehensweisen:

- A. Die Programmierstaste (10) **1 Sekunde lang betätigen**. Die anschließend auszuführenden Vorgänge sind die unter den Punkten B4÷B12 beschriebenen.
- B. **Gleichzeitig 3 Sekunden lang** die Taste 1  und die Taste 2  an der Türstation VT 1784/3 betätigen.

B.1. Das Display zeigt den Passworteingabebildschirm an.

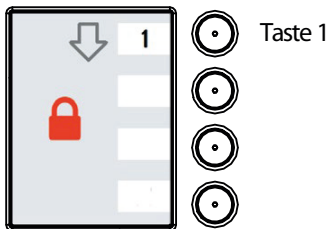
VT 1784/3



B.2. Zum Eingeben des Passworts (Standard **1937**) wie folgt vorgehen:

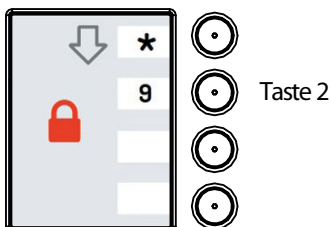
1. Wiederholt die Taste 1 betätigen, bis auf dem Display in dem mit der Taste verbundenen Feld die erste Ziffer des Passworts erscheint.

VT 1784/3



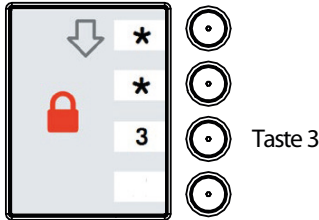
2. Wiederholt die Taste 2 betätigen, bis auf dem Display in dem mit der Taste verbundenen Feld die zweite Ziffer des Passworts erscheint.

VT 1784/3



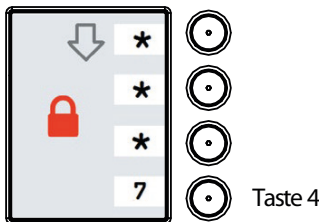
3. Wiederholt die Taste 3 betätigen, bis auf dem Display in dem mit der Taste verbundenen Feld die dritte Ziffer des Passworts erscheint.

VT 1784/3



4. Wiederholt die Taste 4 betätigen, bis auf dem Display in dem mit der Taste verbundenen Feld die vierte Ziffer des Passworts erscheint.

VT 1784/3



Nachdem die vierte Ziffer eingegeben wurde, führt die Türstation die Prüfung des eingegebenen Passworts durch.

Das Passwort des Geräts kann vom Benutzer durch Zugriff auf die Webseiten der Konfiguration über das Endgerät geändert werden.

Ist das eingegebene Passwort nicht korrekt, wird die Ansicht zurückgesetzt und das eingegebene Passwort wird gelöscht. Nun kann das Passwort erneut eingegeben werden.

Es ist möglich, zur Homepage zurückzukehren, indem die Taste 4 mindestens 3 Sekunden betätigt wird. Nach einer Inaktivität von 60 Sekunden kehrt das Gerät in jedem Fall zur Startseite zurück.

B.3. Sobald das Passwort bestätigt wurde, ist das Gerät freigegeben und bereitet sich darauf vor, als WLAN-Zugangspunkt eingesetzt zu werden.

B.4. Ist das Gerät als WLAN-Zugangspunkt aktiviert, erscheint auf dem Display die folgende Ansicht:

VT 1784/3




Achtung: die Symbole und gestatten jeweils:

- Das Verlassen der erweiterten Konfiguration des Display-Moduls und den Neustart des Geräts;
- Die Benutzerrubrik löschen und einen Reset des Geräts auf die werkseitigen Parameter durchführen (siehe Kapitel **RESET DER TÜRSTATION**).

In dieser Phase (Wartezeit auf Verbindung) schaltet das Gerät nach 10 Minuten ohne Aktivität den Wi-Fi-Zugangspunkt automatisch aus.

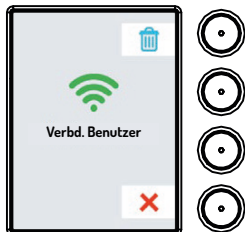
B.5 Somit ist es über das Endgerät möglich, zwischen den verfügbaren WLAN-Netzwerken dass der Türstation zu erkennen, dessen Name je nach Modell ist:




- URMET_1784_3_XXXXXXXXXXXX (im Fall von Türstationen Mikra Plus mit 4 Tasten VT 1784/3)

 Die Zahlen **XXXXXXXXXXXX** geben die MAC ADDRESS des Geräts an, die auf der Rückseite der Türstation angegeben ist. Es ist nicht möglich, die Verbindung mit dem WLAN-Zugangspunkt mit mehreren Endgeräten gleichzeitig herzustellen, da nur jeweils ein Endgerät erkannt und verbunden werden kann.

B.6. Wählen Sie das WLAN-Netz aus, um so die Verbindung mit dem WLAN-Zugangspunkt herzustellen. Nach erfolgter Verbindung erscheint auf dem Display die folgende Ansicht:

VT 1784/3



 Das Gerät bleibt in diesem Zustand, bis der Befehl  bzw. in der Webseite **ÜBERTRAGEN**  auf dem Endgerät ausgewählt wird (siehe Punkt B.9).

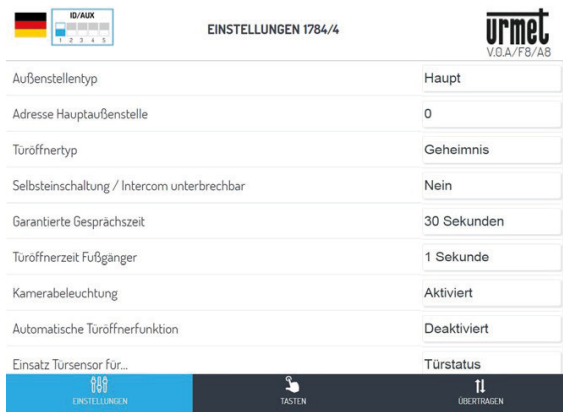
B.7. Die QR CODE-Reader-App starten und mit der Kamera des jeweiligen Endgeräts den folgenden QR-CODE aufnehmen bzw. den auf dem Endgerät vorhandenen Browser starten und die IP-Adresse 192.168.4.1 in die Adressleiste eingeben.


 Auf einigen Endgeräten kann es für den Zugriff auf die Konfigurationsseite des Geräts notwendig sein, **das Datennetz des jeweiligen Endgeräts zu deaktivieren.**



<http://192.168.4.1>.

B.8. Es öffnet sich die Webseite **EINSTELLUNGEN** .




Sobald die Betriebssystemsprache mit dem Symbol  oben links ausgewählt wurde, ist es möglich, alle Parameter der Außenstelle zu konfigurieren und auf die folgenden Seiten zuzugreifen:

– SEITE TÜRSTATIONS-EINSTELLUNGEN


BEISPIEL: TÜRÖFFNERZEIT FUSSGÄNGER

Der Wert des Parameters bestimmt die Haltezeit des Türöffners des Fußgängereingangs (max. 90 s).

Einstellbare Werte: 1 Sek., 10 Sek., 20 Sek., 30 Sek., 40 Sek., 50 Sek., 60 Sek., 70 Sek., 80 Sek. und 90 Sek.

– **TASTEN**  : auf der es möglich ist, die Zuordnung der Tasten zu den Steigleitungen in der Anlage einzusehen/zu verändern (*).

(*) *Abhängig von den zuvor eingegebenen Parametern.*

– **ÜBERTRAGEN**  : auf der es möglich ist, die auf dem Gerät eingegebenen Konfigurationen zu speichern/importieren.

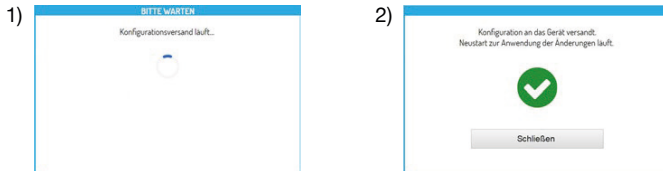
– **V.x.y/w/z** (**) (Bsp.): auf der es möglich ist, die Firmware-Version des Geräts zu sehen.

(**) *V.x.y steht für die SW-Version der Web-Applikation, während w und z für die FW-Versionen der Türstation stehen.*

B.9. Nachdem die Änderungen abgeschlossen sind, muss die Konfiguration gespeichert und mit dem Befehl

in der Webseite **ÜBERTRAGEN**  versandt werden.

Der Browser zeigt die folgenden Ansichten:





B.10. Durch Betätigen des Befehls erscheint die Webseite mit der Angabe , daher ist der Browser zu schließen.

B.11. In der Zwischenzeit startet das Gerät neu.

11 BESCHREIBUNG DER BESTANDTEILE (VOG 5W)

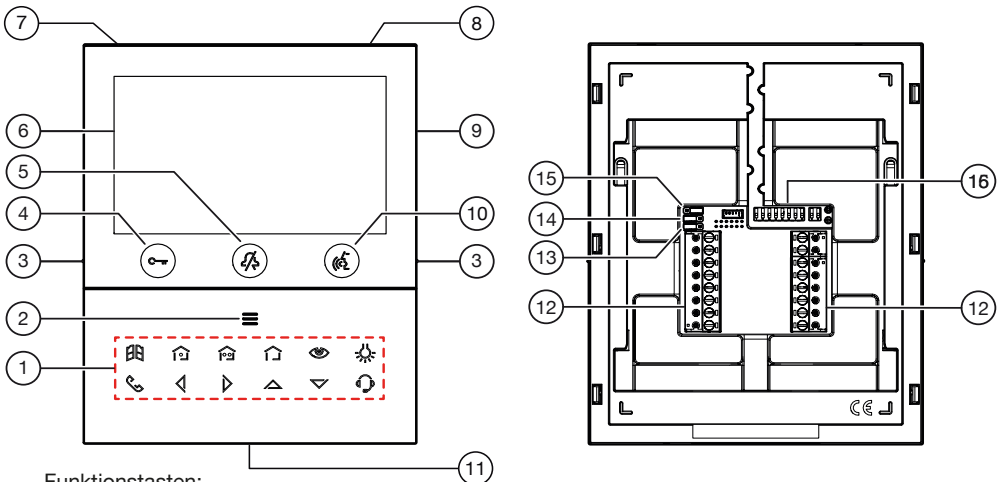
Der Videomonitor VOG 5W ist für den Einsatz des 2Voice-Systems in Video-Türsprechanlagen bestimmt.

Die Hauptmerkmale sind Folgende:

- 5 Zoll TFT-LCD-Farbbildschirm (Weitwinkel);
- Soft-Touch-Tasten mit Hintergrundbeleuchtung (*);
- Aktivierungsmöglichkeit der Funktionen der Videosprechanlage über Gestensteuerungen am IR-Sensor oder über Sprachbefehle (standardmäßig deaktiviert);
- Möglichkeit der Videoeinstellung (Lautsprecherlautstärke, Kontrast, Helligkeit und Farbe) über OSD-Menü;
- Möglichkeit der individuellen Einstellung des Lätwerks durch Auswahl unter 5 verschiedenen Typen;
- Möglichkeit der Lautstärkeregelung des Lätwerks;
- Funktion Anrufumleitung zum Smartphone und Tablet;
- Menü Yokis mit 8 programmierbaren Schaltflächen (Möglichkeit zur direkten Aktivierung von 2 konfigurierten Steuerungen durch die Tasten  / );
- Funktion Türsprechanlagen-Anrufbeantworter (bis zu 32 Videobotschaften);
- Benutzer-Kontaktliste für Intercom-Anrufe (bis zu 32 Benutzer, Hinzufügen von weiteren 32 Benutzern in der Kontaktliste mit der App „2Voice Installer“ Tools);
- Funktion „Bildschirmreinigung“;
- „MUTE“-Funktion;
- Freihand-Kommunikationsmodus oder durch Tastenbetätigung (Modus „Push to talk“):
 - Freihand: Durch Betätigen der Gesprächstaste wird die Unterhaltung aktiviert und durch erneutes Betätigen deaktiviert;
 - Push to talk: wird die Gesprächstaste gedrückt gehalten, kann mit der Innenstelle gesprochen werden, während bei losgelassener Taste die Hörfunktion aktiv ist.


(*) Nach der Betätigung einer Schaltfläche ist ein Akustiksignal (Piepton) vorgesehen. Dieses Signal wird deaktiviert, wenn die Funktion „MUTE“ aktiviert ist.


11.1 GERÄTEBESCHREIBUNG UND MERKMALE



1. Funktionstasten:

 : Taste Toröffnung


 : Aktivierungstaste Steuerung Yokis 1 und gleichzeitige Schließung des Kontakts zwischen den Klemmen 1 und 2 (max 50 mA 24 V $\overline{---}$)


 : Aktivierungstaste Steuerung Yokis 2 und gleichzeitige Schließung des Kontakts zwischen den Klemmen Y1 und Y2 (max 50 mA @ 24 V_{DC})

 : Menütaste Schaltflächen Yokis

 : Taste Selbsteinschaltung / Videobildübertragung

 : Taste Spezialfunktion

 : Taste Intercom-Anruf





 : Pfeiltaste nach links scrollen

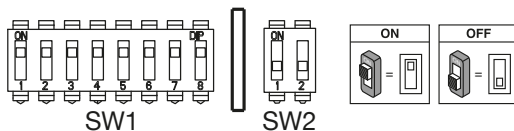
 : Pfeiltaste nach rechts scrollen

 : Pfeiltaste nach oben scrollen




 : Pfeiltaste nach unten scrollen

 : Taste Anruf an Zentrale

2. Taste zur Aktivierung der Nebenfunktionen / Display-Einschaltung  (mit grüner LED als Hintergrundbeleuchtung)
3. Erhobenen Kennzeichnungen blinden Personen
4. Türöffner-Taste  (mit grüner / roter LED als Hintergrundbeleuchtung)
5. Taste  Funktion „MUTE“ (mit roter LED als Hintergrundbeleuchtung)
6. 5''-Display
7. Mikrofon
8. IR-Sensor für Gestensteuerung
9. Micro-SD-Steckplatz
10. Taste zum Aktivieren/Deaktivieren des Gesprächs  (mit grüner LED als Hintergrundbeleuchtung)
11. Lautsprecher
12. Klemmen für den Systemanschluss
13. Jumper zur Einstellung des Leitungsabschlusses Z (JP3)
14. Jumper zur Einstellung der Verbrauchs-Betriebsart des Geräts (JP2)
15. Jumper zur Einstellung der Stromversorgungsart System-Bus oder lokales Netzteil (JP1)
16. Konfigurations-Dip-Switch (SW1 / SW2) (default):
 - Nr. 1 von SW1, legt die WiFi-Betriebsart der Videosprechanlage fest;
 - 2÷8 von SW1, definieren die Nummer der Wohnung in der Steigleitung;
 - 1÷2 von SW2, definieren die Nummer der Innenstelle im Inneren der Wohnung.




 Für die Einstellungen der Dip-Schalter Bezug auf die Systemleitung nehmen.

 Der Videomonitor VOG^{5W} ist mit integrierter Einrichtung für Hörgeschädigte ausgestattet, die nur bei Videorufen zugeschaltet wird. Außerdem ist die Videosprechanlage mit zwei erhobenen Kennzeichnungen an den Seiten bei den Tasten  und  ausgestattet, um es blinden Personen zu ermöglichen, die Position der beiden Tasten über den Tastsinn zu finden.

 : Taste Spezialfunktion


 : Taste Intercom-Anruf





 : Pfeiltaste nach links scrollen

 : Pfeiltaste nach rechts scrollen











 : Pfeiltaste nach oben scrollen












 : Pfeiltaste nach unten scrollen








 : Taste Anruf an Zentrale

2. Taste zur Aktivierung der Nebenfunktionen / Display-Einschaltung  (mit grüner LED als Hintergrundbeleuchtung)
3. Erhobenen Kennzeichnungen blinden Personen
4. Türöffner-Taste  (mit grüner / roter LED als Hintergrundbeleuchtung)
5. Taste  Funktion „MUTE“ (mit roter LED als Hintergrundbeleuchtung)
6. 5''-Display
7. Mikrofon
8. IR-Sensor für Gestensteuerung
9. Micro-SD-Steckplatz
10. Taste zum Aktivieren/Deaktivieren des Gesprächs  (mit grüner LED als Hintergrundbeleuchtung)
11. Lautsprecher

11.2 TASTENFUNKTIONEN













	1	2	3	4	5	6
Status	IM RUHEMODUS <i>(Video-sprechanlage in Stand-by)</i>	IM WARTEN AUF BEANTWORTUNG <i>(Empfang des Anrufs)</i>	IM SPRECHKANAL <i>(in Kommunikation mit einem anderen Gerät)</i>	ANRUF SENDEN <i>(Ruhemodus und einmaliges Drücken auf die Taste )</i>	NEBEN-FUNKTIONEN <i>(Ruhemodus und einmaliges Drücken auf die Taste )</i>	STARTSEITE <i>(Ruhemodus und zweimaliges Drücken auf die Taste )</i>
Taste						---
	„MUTE“-Funktion:	---	---	---	---	---
	(Gehen Sie zum Status „ANRUF SENDEN“ , siehe Spalte 4)	Gesprächsaktivierung	Bei Betätigung in Betriebsart: A) „Freihand“ wird das Gespräch beendet; B) in „Push to talk“: — bei langer Betätigung wird das Gespräch mit der Außenstelle aktiviert; — bei kurzer Betätigung wird das Gespräch aktiviert oder beendet.	---	(Gehen Sie zum Status „ANRUF SENDEN“ , siehe Spalte 4)	Auswahl bestätigen











	1	2	3	4	5	6	
Status	IM RUHEMODUS <i>(Videosprechanlage in Stand-by)</i>	IM WARTEN AUF BEANTWORTUNG <i>(Empfang des Anrufs)</i>	IM SPRECHKANAL <i>(in Kommunikation mit einem anderen Gerät)</i>	ANRUF SENDEN <i>(Ruhemodus und einmaliges Drücken auf die Taste )</i>	NEBEN-FUNKTIONEN <i>(Ruhemodus und einmaliges Drücken auf die Taste )</i>	STARTSEITE <i>(Ruhemodus und zweimaliges Drücken auf die Taste )</i>	
Taste		(Gehen Sie zum Status "NEBENFUNKTIONEN", siehe Spalte 5)	Zugriff oder Verlassen OSD-Menü	Zugriff oder Verlassen OSD-Menü	Zugriff auf die Kontaktliste	(Gehen Sie zum Status "STARTSEITE", siehe Spalte 6)	Schließen der Startseite und Ausschalten des Displays
	---	Türöffner der Einfahrt	Türöffner der Einfahrt	---	Türöffner der Einfahrt	---	
	---	Funktion Yokis programmierbar (standardmäßig programmiert auf Kanal 1)	Funktion Yokis programmierbar (standardmäßig programmiert auf Kanal 1)	---	Funktion Yokis programmierbar (standardmäßig programmiert auf Kanal 1)	---	
	---	Funktion Yokis programmierbar (standardmäßig programmiert auf Kanal 2)	Funktion Yokis programmierbar (standardmäßig programmiert auf Kanal 2)	---	Funktion Yokis programmierbar (standardmäßig programmiert auf Kanal 2)	---	
	---	Zugriff auf die Schaltflächenseite von Yokis	Zugriff auf die Schaltflächenseite von Yokis	---	Zugriff auf die Schaltflächenseite von Yokis	---	
	---	-Video- bildübertragung oder Anzeige der eventuell vorhandenen zusätzlichen Kameras der Rufstellen. - Das angezeigte Bild von der Rufstelle erfassen (Taste länger als 3 Sekunden gedrückt halten).	- Das angezeigte Bild von der Rufstelle erfassen (Taste länger als 3 Sekunden gedrückt halten).	---	Selbsteinschaltung	---	
	---	Spezialfunktion (Standardcode 07)	Spezialfunktion (Standardcode 07)	---	Spezialfunktion (Standardcode 07)	---	
	---	---	---	Programmierbarer Intercom-Anruf (Standard: nicht programmiert)	---	---	





	1	2	3	4	5	6
Status	IM RUHEMODUS <i>(Videosprechanlage in Stand-by)</i>	IM WARTEN AUF BEANTWORTUNG <i>(Empfang des Anrufs)</i>	IM SPRECHKANAL <i>(in Kommunikation mit einem anderen Gerät)</i>	ANRUF SENDEN <i>(Ruhemodus und einmaliges Drücken auf die Taste )</i>	NEBEN-FUNKTIONEN <i>(Ruhemodus und einmaliges Drücken auf die Taste )</i>	STARTSEITE <i>(Ruhemodus und zweimaliges Drücken auf die Taste )</i>
Taste						
	---	Verringert den Wert des Parameters im Menü OSD	Verringert den Wert des Parameters im Menü OSD	---	---	Auswahl nach links scrollen
	---	Erhöht den Wert des Parameters im Menü OSD	Erhöht den Wert des Parameters im Menü OSD	---	---	Auswahl nach rechts scrollen
	---	Ermöglicht im OSD-Menü das Scrollen der Parameter nach oben	Ermöglicht im OSD-Menü das Scrollen der Parameter nach oben	---	---	Auswahl nach oben scrollen
	---	Ermöglicht im OSD-Menü das Scrollen der Parameter nach unten	Ermöglicht im OSD-Menü das Scrollen der Parameter nach unten	---	---	Auswahl nach unten scrollen
	---	---	---	Anruf an die Zentrale	---	---

(*) Bei einigen Videosprechanlagen muss der Parameter „FUNKTION AUTOMATISCHER TÜRÖFFNER“ freigeschaltet werden, um die Funktion des automatischen Türöffners an der Videosprechanlage freizuschalten (siehe dem Produkt beiliegende Anleitungen).

11.3 STATUSANZEIGE DURCH TASTEN-LEDS

	1	2	3	4	5	6
Status	IM RUHEMODUS <i>(Video- sprechanlage in Stand-by)</i>	IM WARTEN AUF BEANT- WORTUNG <i>(Empfang des Anrufs)</i>	IM SPRECHKANAL <i>(in Kommunikation mit einem anderen Gerät)</i>	ANRUF SENDEN <i>(Ruhemodus und einmaliges Drücken auf die Taste )</i>	NEBEN- FUNKTIONEN <i>(Ruhemodus und einmaliges Drücken auf die Taste )</i>	STARTSEITE <i>(Ruhemodus und zweimaliges Drücken auf die Taste )</i>
Taste						
	Ausgeschaltet: keine Funktion Grün blinkend: nur wenn die automatische Türöffner-Funktion aktiviert ist Langsam blinkendes Rot: Fußgängertor an Hauptrufstelle geöffnet Schnell blinkendes Rot: Fußgängertor an Nebenrufstelle geöffnet	Durchgehend grün	Durchgehend grün	Ausgeschaltet	Ausgeschaltet	Durchgehend grün
	Rot blinkt: MUTE 8h Durchgehend rot: MUTE	Ausgeschaltet	Ausgeschaltet	Ausgeschaltet	Ausgeschaltet	Ausgeschaltet
	Ausgeschaltet	Durchgehend grün	Grün blinkend	Durchgehend grün	Ausgeschaltet	Durchgehend grün
	Ausgeschaltet: keine Funktion Grün blinkend: Videobotschaft auf dem Anrufbeantworter	Durchgehend grün	Durchgehend grün	Ausgeschaltet	Ausgeschaltet	Ausgeschaltet
	Ausgeschaltet	Durchgehend weiß	Durchgehend weiß	Ausgeschaltet	Durchgehend weiß	Ausgeschaltet
	Ausgeschaltet	Durchgehend weiß	Durchgehend weiß	Ausgeschaltet	Durchgehend weiß	Ausgeschaltet
	Ausgeschaltet	Durchgehend weiß	Durchgehend weiß	Ausgeschaltet	Durchgehend weiß	Ausgeschaltet
	Ausgeschaltet	Durchgehend weiß	Durchgehend weiß	Ausgeschaltet	Durchgehend weiß	Ausgeschaltet
	Ausgeschaltet	Durchgehend weiß	Durchgehend weiß	Ausgeschaltet	Durchgehend weiß	Ausgeschaltet

	1	2	3	4	5	6
Status	IM RUHEMODUS <i>(Video- sprechanlage in Stand-by)</i>	IM WARTEN AUF BEANT- WORTUNG <i>(Empfang des Anrufs)</i>	IM SPRECHKANAL <i>(in Kommunikation mit einem anderen Gerät)</i>	ANRUFEN SENDEN <i>(Ruhemodus und einmaliges Drücken auf die Taste )</i>	NEBEN- FUNKTIONEN <i>(Ruhemodus und einmaliges Drücken auf die Taste )</i>	STARTSEITE <i>(Ruhemodus und zweimaliges Drücken auf die Taste )</i>
Taste						
	Ausgeschaltet	Durchgehend weiß	Durchgehend weiß	Ausgeschaltet	Durchgehend weiß	Ausgeschaltet
	Ausgeschaltet	Ausgeschaltet	Ausgeschaltet	Durchgehend weiß	Ausgeschaltet	Ausgeschaltet
	Ausgeschaltet	Ausgeschaltet	Ausgeschaltet	Ausgeschaltet	Ausgeschaltet	Durchgehend weiß
	Ausgeschaltet	Ausgeschaltet	Ausgeschaltet	Ausgeschaltet	Ausgeschaltet	Durchgehend weiß
	Ausgeschaltet	Ausgeschaltet	Ausgeschaltet	Ausgeschaltet	Ausgeschaltet	Durchgehend weiß
	Ausgeschaltet	Ausgeschaltet	Ausgeschaltet	Ausgeschaltet	Ausgeschaltet	Durchgehend weiß
	Ausgeschaltet	Ausgeschaltet	Ausgeschaltet	Durchgehend weiß	Ausgeschaltet	Ausgeschaltet

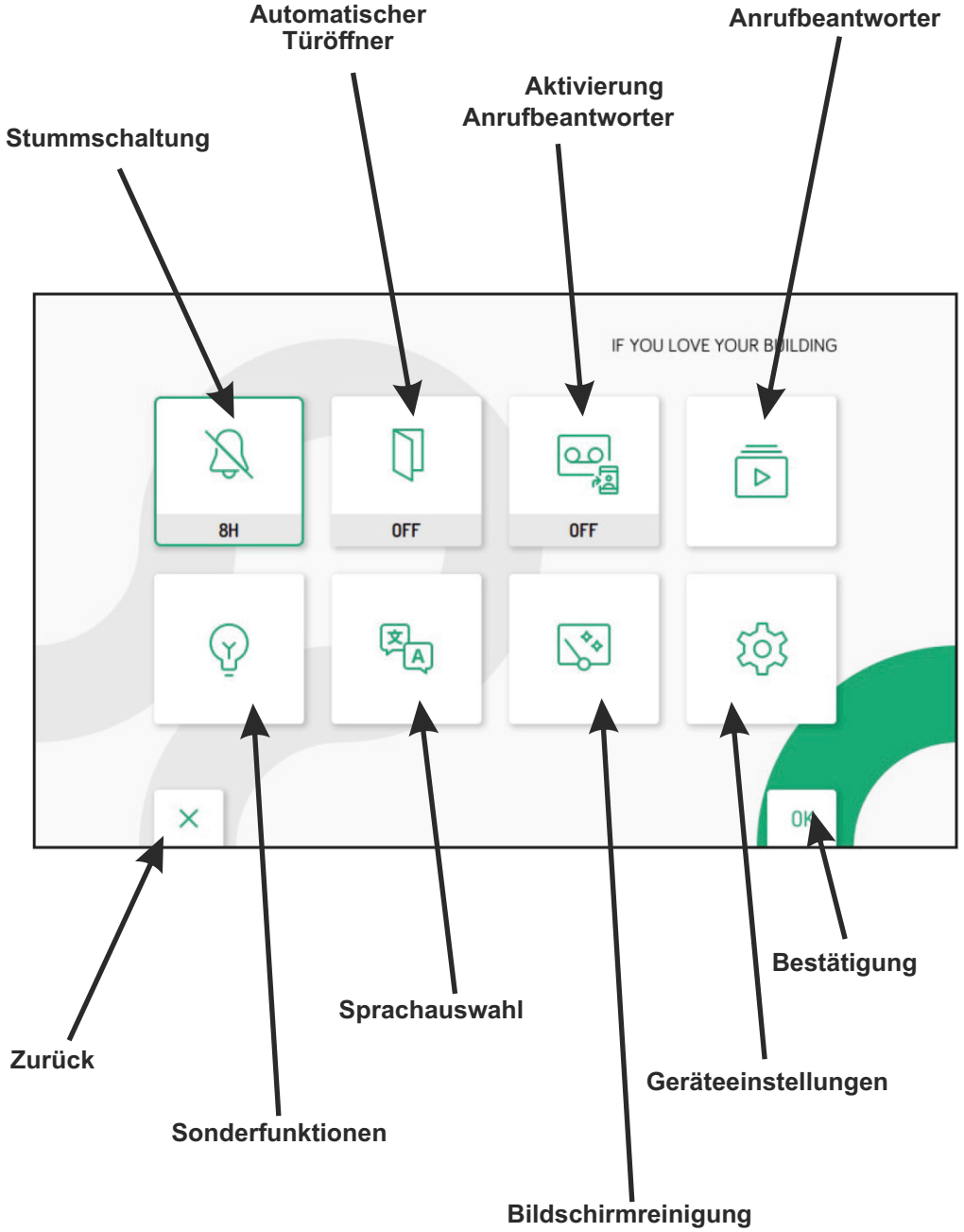
 Die Benachrichtigungen, die von folgenden ,  und  gegeben werden, sind nur ersichtlich, wenn sich die Videosprechanlage im Ruhezustand befindet.

11.4 LEISTUNGEN


ACHTUNG! Je nach der an dem Videomonitor eingestellten Betriebsart (Lokale Stromversorgung, Gebäude oder Eigentumswohnung) können einige der folgenden Funktionen eingeschränkt sein.

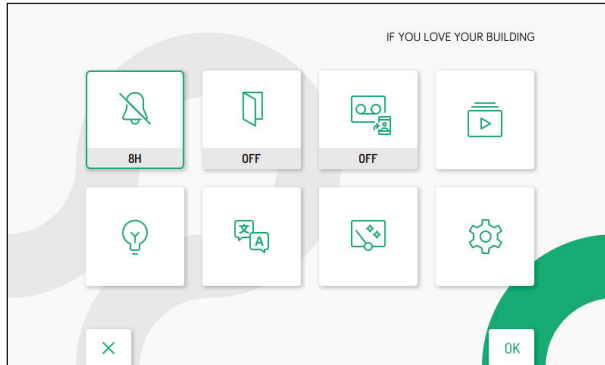
Die folgenden Leistungen können auch über Gestensteuerungen (Gesture) ausgeführt werden. Für weitere Informationen dazu ist Bezug auf das „[Benutzerhandbuch Gestensteuerungen](#)“ oder in der „[Bedienungsanleitung für Sprachbefehle](#)“ zu nehmen, das durch das Anklicken des entsprechenden Links oder das Herunterladen des Benutzerhandbuchs unter dem entsprechenden Produktdatenblatt von der Website www.urmet.com eingesehen werden kann.







12 ÜBERSICHT DER SYMBOLE IM BILDSCHIRMMENÜ

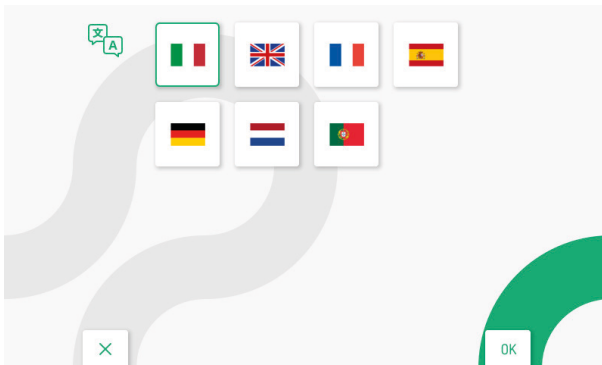







12.1 Erste Schritte - Ändern der Sprache

- Zum Einschalten des Displays und Anzeigen der Startseite 2-mal die Taste  betätigen, wenn der Videomonitor im Ruhemodus ist.
- Das Display zeigt folgende Ansicht an:




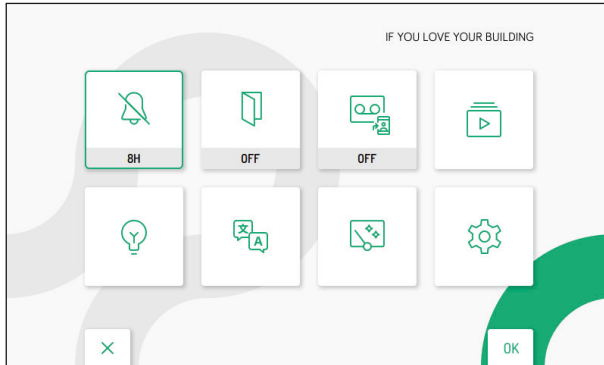
- Auf die Tasten , ,  und  drücken, um folgendes Icon  zu wählen.
- Nach getätigter Auswahl zum Bestätigen auf die Taste  drücken.
- Das Display zeigt folgende Ansicht an:









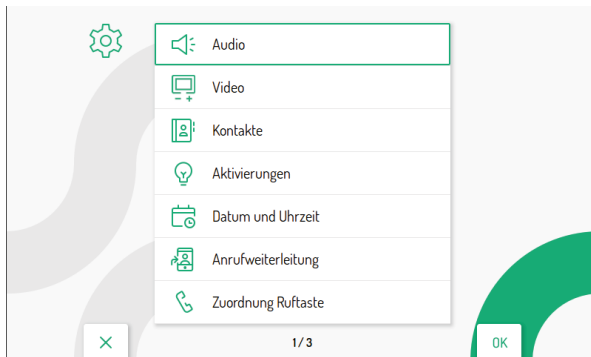
Die Tasten , ,  und  drücken, um die gewünschte Sprache auszuwählen, dann die Taste  drücken, um die getroffene Wahl zu bestätigen.

12.2 Erste Schritte - Einstellen der Uhrzeit

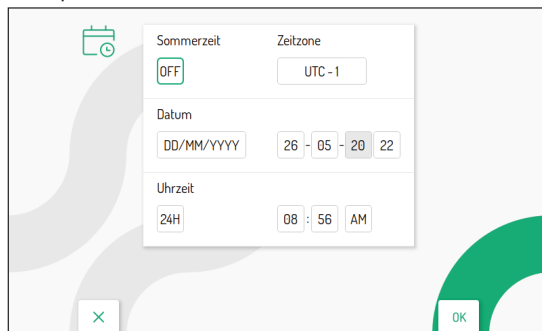
- Zum Einschalten des Displays und Anzeigen der Startseite 2-mal die Taste  betätigen, wenn die Videosprechanlage im Ruhemodus ist.
- Das Display zeigt folgende Ansicht an:



- Auf die Tasten , ,  und  drücken, um folgendes Icon  .
- Nach getätigter Auswahl zum Bestätigen auf die Taste  drücken.
- Das Display zeigt folgende Ansicht an:



Im Konfigurationsmenü die Angabe „**Datum und Uhrzeit**“ wählen, um das Datum und die Uhrzeit, die auf den gespeicherten Videoclips zu sehen sind, einzustellen/zu ändern.

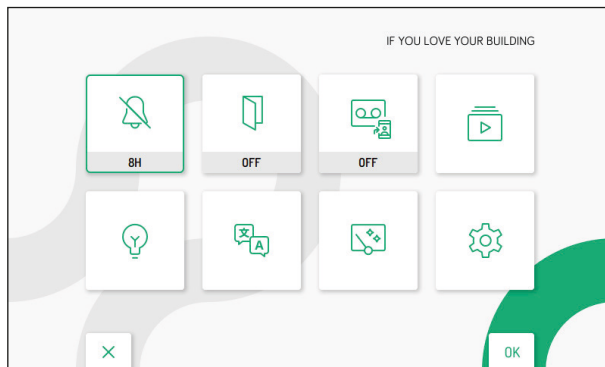



Zum Wählen der zu konfigurierenden Parameter die Tasten ∇ , \triangle , \triangleleft und \triangleright betätigen, dann auf die Taste $\langle \langle \rangle \rangle$ drücken, um die Konfiguration vorzunehmen.

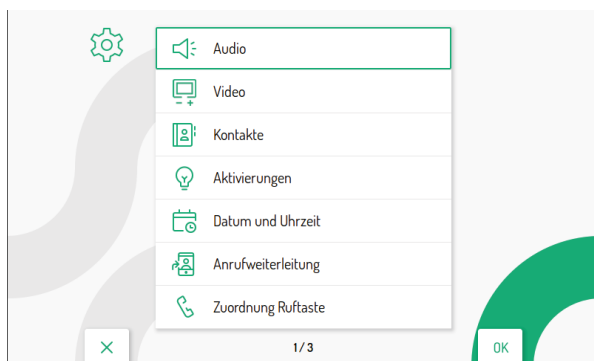
Die Tasten ∇ und \triangle oder $\langle \langle \rangle \rangle$ drücken, um die verschiedenen Parameter zu konfigurieren.

12.3 Erste Schritte - Audio-Einstellungen

- Zum Einschalten des Displays und Anzeigen der Startseite 2-mal die Taste \equiv betätigen, wenn die Videosprechanlage im Ruhemodus ist.
- Das Display zeigt folgende Ansicht an:

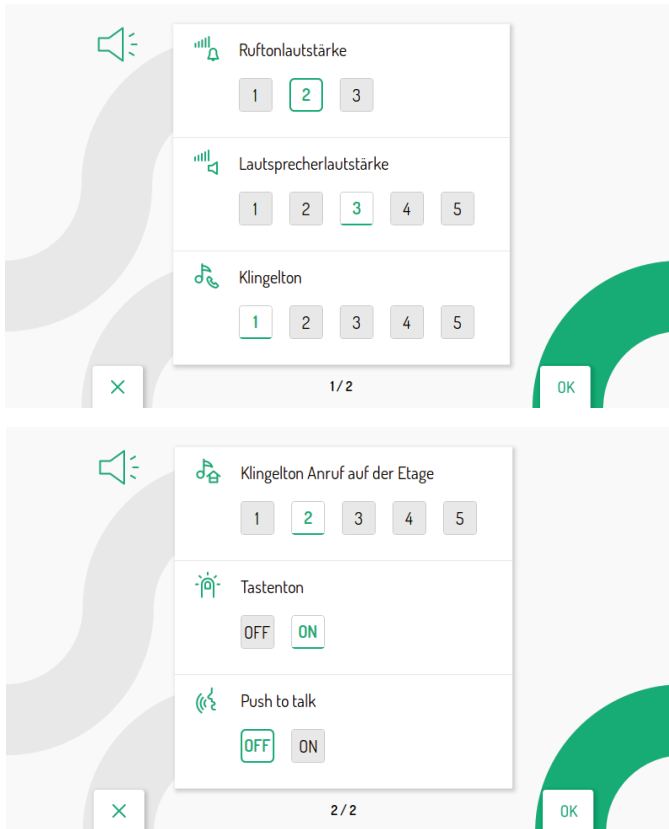


- Auf die Tasten ∇ , \triangle , \triangleleft und \triangleright drücken, um folgendes Icon  .
- Nach getätigter Auswahl zum Bestätigen auf die Taste $\langle \langle \rangle \rangle$ drücken.
- Das Display zeigt folgende Ansicht an:



Im Konfigurationsmenü die Angabe „**Audio**“ wählen, um Töne, die auf dem Monitor zu hören sind, einzustellen/zu ändern.

- Das Display zeigt folgende Ansichten an:




Zum Wählen der zu konfigurierenden Parameter die Tasten ∇ , \triangle , \triangleleft und \triangleright betätigen, dann auf die Taste $\langle \langle \rangle \rangle$ drücken, um die Konfiguration vorzunehmen.


Die Tasten ∇ und \triangle oder $\langle \langle \rangle \rangle$ drücken, um die verschiedenen Parameter zu konfigurieren.


12.4 EMPFANG UND BEANTWORTUNG EINES ANRUFES VON DER TÜRSTATION

Beim Eingang eines Anrufs klingelt die Videosprechanlage und schaltet das Display ein. Auf dem Display der Videosprechanlage erscheint das Bild des Anrufenden. Wenn in der Wohnung eine oder mehrere **Slave**-Videosprechanlagen vorhanden sind, die über eine lokale Versorgung versorgt werden, und wenn der Videoparameter „**Gleichzeitiges Einschalten**“ an allen Videosprechanlagen aktiviert ist, zeigen bei einem eingehenden Anruf alle Videosprechanlagen das Bild des Anrufers (für alle Einzelheiten ist Bezug auf die „[Anleitung für die Konfiguration der Parameter](#)“ im Kapitel „**Video**“ zu nehmen, die über den entsprechenden Link abgerufen werden kann). Sind **Slave**-Videosprechanlagen vorhanden, die über einen Systembus versorgt werden, zeigt nur die **Master**-Videosprechanlage das Bild des Anrufers an. Um das

Bild des Anrufers an einer Slave-Videosprechstelle anzuzeigen, die entsprechende Taste drücken.

Durch längeres Drücken der Taste  für mehr als 3 Sekunden kann ein Screenshot des von der Rufstelle aufgenommenen Bildes gemacht werden. Die Videosprechanlage gibt 2 PIEPTÖNE zur Bestätigung des Befehls ab. Screenshots werden auf dem Anrufbeantworter der Videosprechanlage gespeichert.


 Die Screenshots können sowohl im Status „**Empfangen des Anrufs**“ als auch im Status „**Gespräch**“.

Durch Betätigen der Taste  wird die Kommunikation dem Anrufer geöffnet (die LED der Taste beginnt zu blinken).

Durch erneutes Drücken der Taste wird die Kommunikation beendet und das Display schaltet sich aus.






12.5 TÜRÖFFNERFUNKTION

Die Videosprechanlage gestattet das Öffnen der Eingangstür oder Zufahrt, die mit der Rufeinheit verknüpft sind. Bei Videosprechanlage in Ruhestellung^(*) oder beim Eingang eines Anrufs^(*) (von einer Rufeinheit) oder im Gespräch^(*) oder aber während der Selbsteinschaltung^(*) (mit der Rufeinheit) kann Folgendes geöffnet werden:


- die Eingangstür durch Betätigen der Taste
- die Zufahrt durch Betätigen der Taste 

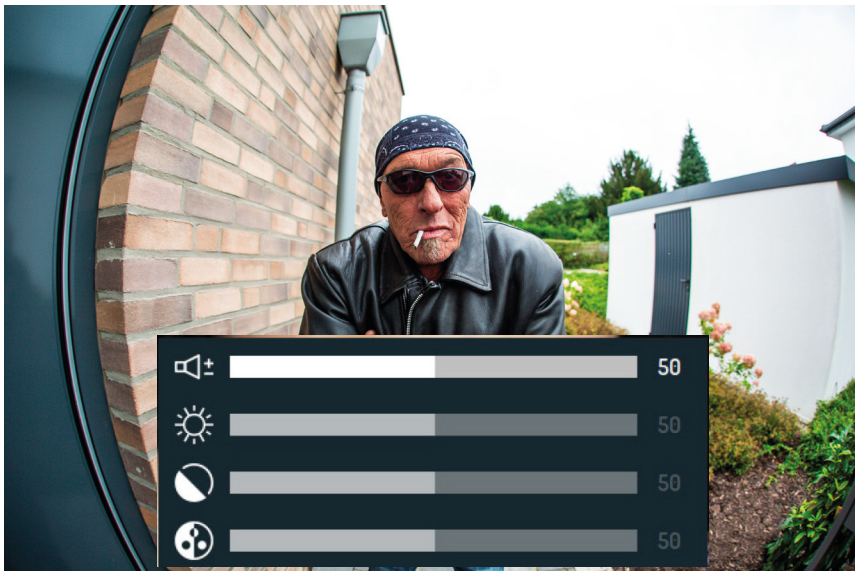
(*) Je nach Programmierart des Türöffners: frei zugänglich oder mit Geheimcode.

12.6 SELBSTEINSCHALTUNG





Über die Funktion „Selbsteinschaltung“ kann am Display der Videosprechanlage das von den Rufstellen der Anlage aufgenommene Bild angezeigt werden. Befindet sich die Videosprechanlage im Status RUHE, auf die Taste  drücken, um den Status FUNKTIONEN aufzurufen, dann die Taste  drücken, um das von der Rufstelle aufgenommene Bild anzuzeigen (das erste angezeigte Bild ist das von der Hauptrufstelle mit der ID 0 kommende); die Taste  erneut drücken, um zu den nächsten Rufstellen oder zu den eventuellen Kontrollkameras zu wechseln. Die Taste  drücken, um eine Audio-Video-Kommunikation mit der angezeigten Rufstelle herzustellen; ein zweites Drücken der-Taste  beendet die automatische Einschaltung. Die automatische Einschaltung ist nicht möglich, wenn innerhalb der die Steigleitung bereits in ein Gespräch stattfindet; wird in diesem Fall versucht, die Funktion zu aktivieren, gibt die Videosprechanlage einen Warnton (4 Pieptöne) aus.

12.7 EINSTELLUNGEN IM MENÜ OSD (ON SCREEN DISPLAY)

Um auf das Menü OSD zuzugreifen, während eines Videoanrufs oder der Selbsteinschaltung die Taste  drücken. Das Display zeigt folgende Ansicht an:





Die Tasten  oder  drücken, um den Parameter zu markieren, der eingestellt werden soll:

-  Lautsprecherlautstärke (nur bei Unterhaltung)
-  Helligkeit
-  Kontrast
-  Farbe

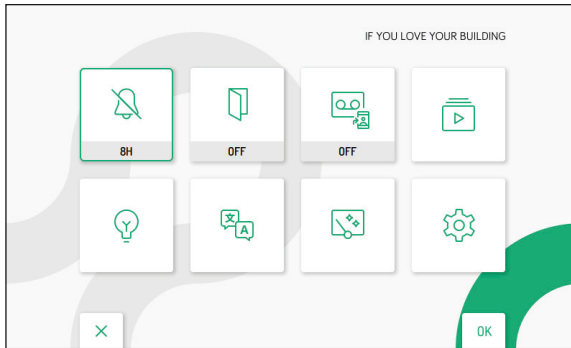
Nachdem der Parameter gewählt wurde, die Tasten  und  drücken, um den Wert des gewählten Parameters zu erhöhen oder zu verringern.






13 HOMEPAGE

Das Display kann beabsichtigter Weise vom Benutzer eingeschaltet werden, um die Homepage der Videosprechanlage aufzurufen. 2 Mal auf die Taste  drücken, wenn die Videosprechanlage im Ruhezustand befindet.

 Für Videosprechanlagen, die in der Betriebsart **Eigentumswohnung** oder **Gebäude** konfiguriert sind, ist der Zugriff auf die Homepage jeweils nur an einem Gerät für eine Dauer von maximal 5 Minuten zulässig. Versucht ein Benutzer, auf die Startseite zuzugreifen, wenn sie bereits an einem anderen Gerät verwendet wird, gibt die Videosprechanlage einen Warnton (4 Pieptöne) und weist somit darauf hin, dass die Seite momentan nicht verwendet werden kann.


Das Display blendet die folgende Ansicht ein:






Die Tasten , ,  und  auf der Homepage drücken, um eine Funktion oder einen Parameter der Videosprechanlage zu wählen, die/der eingestellt werden soll. Nachdem die Wahl getroffen wurde, die Taste  Bestätigen der Wahl drücken.

Die im Gerät vorhandenen Konfigurationen werden im nachstehend ausführlich erläutert.

13.1 KONFIGURATION DER FUNKTION MUTE

Der folgende Parameter ermöglicht das Konfigurieren des Typs der Funktion MUTE, wenn die Taste  lange gedrückt wird (für weitere Details siehe Kapitel „**Aktivieren der Funktion MUTE**“).

Auf der Homepage das Icon  wählen und die Taste  drücken, um die Konfiguration von **MUTE 8H** (Standard) auf **MUTE Timer** zu ändern.



Das Icon  wird angezeigt, um zu bestätigen, dass der Parameter geändert wurde.


Zum Konfigurieren der Funktion **MUTE Timer** siehe die [Parameterkonfigurations-Anleitung](#) im Kapitel „**Zeitsteuerung Rufton**“.



Soll wieder die Funktion MUTE 8H eingestellt werden, braucht der Vorgang nur wiederholt zu werden.

13.2 AUTOMATISCHER TÜRÖFFNER (NUR VIDEOSPRECHANLAGE MASTER)


Mit der Funktion „automatischen Türöffner“ kann die Tür bei Eingang eines Rufs automatisch geöffnet werden, ohne antworten zu müssen.

Auf der Homepage das Icon  markieren, dann die Taste  drücken, um die Funktion des automatischen Türöffners freizuschalten.



Das Icon  wird angezeigt, um zu bestätigen, dass der Parameter geändert wurde.

 Die LED der Taste  beginnt grün zu blinken, wenn die Videosprechanlage sich im Ruhezustand befindet.

Ist die Videosprechanlage in der Betriebsart Lokale Stromversorgung oder Gebäude konfiguriert, kann, die Funktion der automatischen Türöffnung mit Terminierung aktiviert werden. Mit der Terminierung können Parameter konfiguriert werden, z. B. eine Uhrzeit und bestimmte Tage, die die Aktivierung der Funktion regeln (für weitere Einzelheiten siehe die [Parameterkonfigurations-Anleitung](#) im Kapitel „**Zeitsteuerung automatischen Türöffners**“).

Erneut die Taste  drücken, um die Funktion der automatischen Türöffnung mit Terminierung zu aktivieren.


Das Icon  wird angezeigt, um zu bestätigen, dass die Funktion geändert wurde.

 Die LED der Taste  beginnt schnell grün zu blinken, wenn die Videosprechanlage sich im Ruhezustand befindet.



13.3 AKTIVIERUNG DES ANRUFBEANTWORTERS DER VIDEOSPRECHANLAGE (NUR MASTER)

Diese Funktion ermöglicht die automatische Aufnahme eines Videoclips im Anschluss an einen Anruf. Die maximale Dauer eines Videoclips beträgt 10 Sekunden.

Auf der Homepage das Icon  dann die Taste  drücken, um die Funktion des Anrufbeantworters freizuschalten.

Das Icon  wird angezeigt, um zu bestätigen, dass der Parameter geändert wurde.



Um den Anrufbeantworter der Videosprechanlage zu deaktivieren, den oben beschriebenen Vorgang wiederholen.

ACHTUNG! Wurde die Funktion der Rufumleitung an der Videosprechanlage aktiviert, wird durch Bestätigen der getroffenen Wahl auf dem Icon  die Funktion des Anrufbeantworters der Videosprechanlage deaktiviert und die Funktion der Rufumleitung  aktiviert (für weitere Details siehe die [Parameterkonfigurations-Anleitung](#) im Kapitel „**Funktion Rufumleitung**“).



13.4 ANRUFBEANTWORTER DER VIDEOSPRECHANLAGE

ACHTUNG! Wenn die Rufumleitung an der Videosprechanlage aktiviert ist, kann der Anrufbeantworter der Videosprechanlage nicht abgefragt werden.

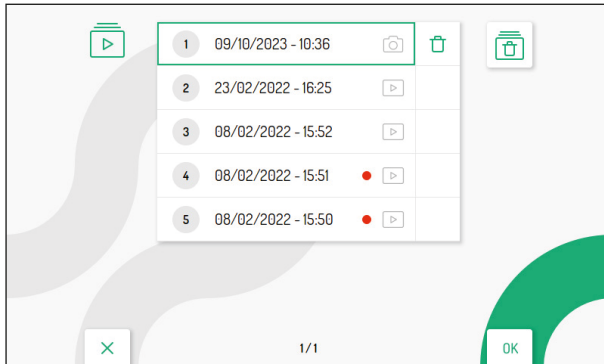
Alle aufgezeichneten Videoclips und Screenshots sind auf dem Anrufbeantworter der Videosprechanlage verfügbar. Wenn es mindestens einen Videoclip oder Screenshot gibt, der nicht angezeigt wurde, erscheint ein roter Punkt auf dem Symbol in der Homepage als Benachrichtigungssymbol.

 *Wenn neue Videoclips oder Screenshots vorhanden sind, blinkt die LED der Taste  grün, wenn sich die Videosprechanlage im Ruhezustand befindet.*

ACHTUNG! Die Anzeige von Videoclips ist nur bei Master-Videosprechanlagen möglich.

Auf der Homepage das Icon  markieren, dann die Taste  drücken, um die Funktion des Anrufbeantworters der Videosprechanlage freizuschalten.

Das Display zeigt folgende Ansicht an:



Die Tasten und drücken zur Auswahl des Videoclips oder des Screenshots, dann die Taste zur Anzeige drücken.

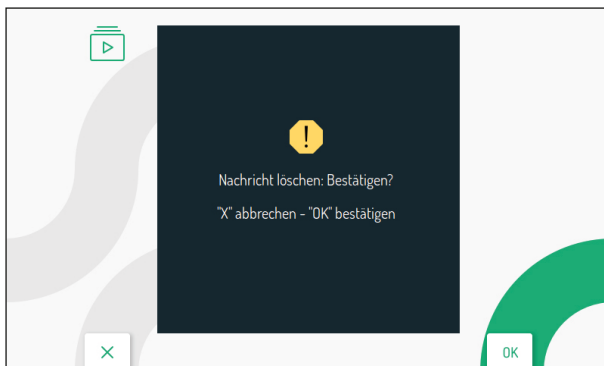
Jeder gespeicherte Videoclip und jeder gespeicherte Screenshot zeigt das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme an.

Der rote Punkt auf der rechten Seite zeigt an, dass der Videoclip oder Screenshot noch nicht angezeigt wurde.

Durch erneutes Drücken der Taste , nachdem das Symbol zum Löschen eines einzelnen

Videoclips oder Screenshots ausgewählt wurde, kann das folgende Symbol ausgewählt werden, um alle Videoclips und Screenshots im Anrufbeantworter der Videosprechanlage zu löschen.

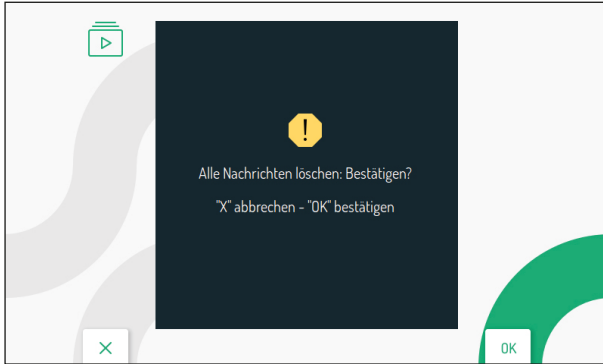
Auf die Taste drücken, um die Wahl zu bestätigen. Am Display wird folgende Ansicht angezeigt:





Auf die Taste drücken, um das Löschen zu bestätigen. Zum Annullieren und Zurückkehren auf die Kontaktliste der Videosprechanlage auf die Taste drücken.



Durch erneutes Drücken der -Taste nach Markieren des Icons , für das Löschen eines einzelnen

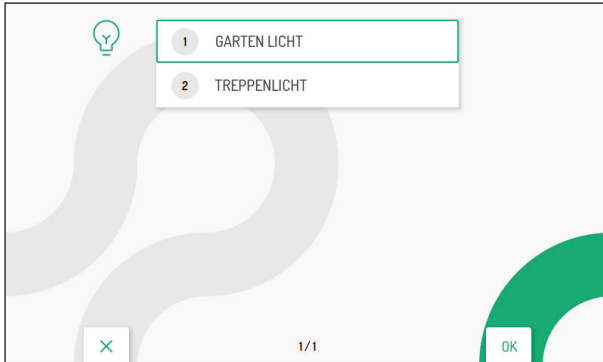
Videoclips kann das Icon gewählt werden, um alle auf dem Anrufbeantworter der Videosprechanlage vorhandenen Videoclips zu löschen. Auf die Taste drücken, um die Wahl zu bestätigen. Am Display wird folgende Ansicht angezeigt:






Auf die Taste  drücken, um das Löschen des Videoclips zu bestätigen. Zum Annullieren und Zurückkehren auf die Kontaktliste der Videosprechanlage auf die Taste  drücken.

13.5 SONDERFUNKTION

Die Videosprechanlage ist für das Management elektrischer Antriebe über spezielle Dekodierungen RE 1083/80 freigeschaltet. Auf der Homepage das Icon , markieren und dann die Taste  drücken, um am Display die Ansicht mit der Liste der programmierten Sonderfunktionen aufzurufen (weitere Informationen zum Hinzufügen einer Aktivierung einer Sonderfunktion werden in der [Parameterkonfigurations-Anleitung](#) im Kapitel „Aktivierungen“ gegeben).




Auf die Tasten  und  drücken, um die Funktion zu wählen, dann für das Aktivieren der markierten Funktion auf die Taste  drücken.

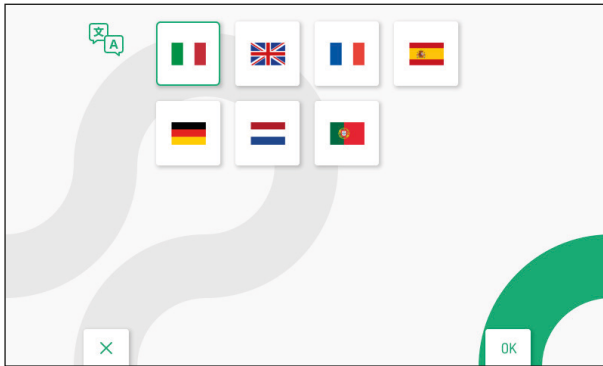
Über die Taste  ist der Rücksprung auf die Homepage der Videosprechanlage möglich.

13.6 SPRACHWAHL

Um die Sprache der Angaben an der Videosprechanlage zu ändern, die Homepage aufrufen und das Icon




, wählen, dann die Taste  drücken, um die folgenden Ansicht anzuzeigen:



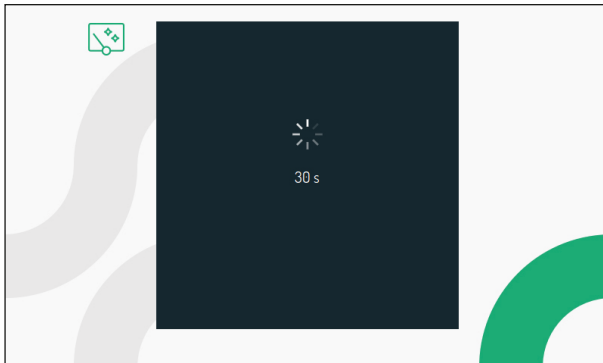
Die Tasten ∇ , \triangle , \triangleleft und \triangleright drücken, um die gewünschte Sprache auszuwählen, dann die Taste $\langle \langle \rangle \rangle$ drücken, um die getroffene Wahl zu bestätigen.

13.7 BILDSCHIRMREINIGUNG

Die Funktion „Bildschirmreinigung“ macht die Tasten der Videosprechanlage vorübergehend unempfindlich gegen jeglichen Druck. Diese Funktion ist nützlich, um ein versehentliches Aktivieren der Funktionen der Videosprechanlage zu vermeiden, wenn der Bildschirm gereinigt werden sollen.

Auf der Homepage das Icon , markieren und dann die Taste $\langle \langle \rangle \rangle$ drücken, um die Funktion zu aktivieren.

Die folgende Ansicht erscheint am Display:





Die Tasten werden 30 Sekunden lang gesperrt, danach nimmt die Videosprechanlage ihren normalen Betrieb wieder auf.

Ist die Funktion „Bildschirmreinigung“ aktiviert, kann sie nicht im Voraus ausgeschaltet werden.

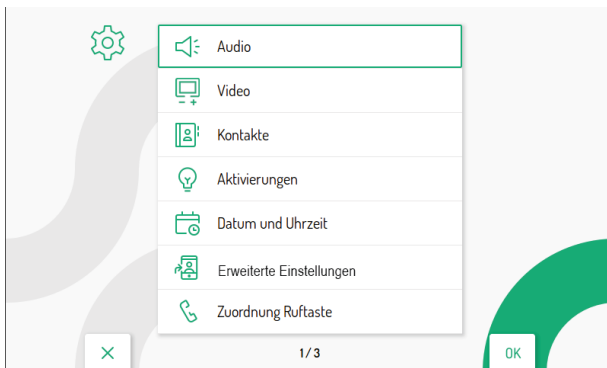
Ist die Funktion „Bildschirmreinigung“ aktiv, wenn ein Anruf eingeht, wird sie deaktiviert, um auf den Anruf antworten zu können.

13.8 EINSTELLUNGEN

Die Funktion „Bildschirmreinigung“ macht die Tasten der Videosprechanlage vorübergehend unempfindlich gegen jeglichen Druck. Diese Funktion ist nützlich, um ein versehentliches Aktivieren der Funktionen der Videosprechanlage zu vermeiden, wenn der Bildschirm gereinigt werden sollen.

Auf der Homepage das Icon  , markieren und dann die Taste  drücken, um die Funktion zu aktivieren.

Die folgende Ansicht erscheint am Display:



AUDIO: Einstellungen der Lautstärken des Videomonitors

VIDEO: Einstellen der Helligkeit des Displays

KONTAKTE: Kontaktliste erstellen / löschen

AKTIVIERUNGEN: Befehle für die Aktivierung des Spezial-Relais 1083/80 eingeben

DATUM / UHRZEIT: Einstellungen Datum / Uhrzeit

ERWEITERTE EINSTELLUNGEN: Rufumleitungsfunktion an Master-Monitor konfigurieren

ZUORDNUNG RUFTASTE: Ruftasten einem vorhandenem Kontakt zuweisen

ZUORDNUNG AKTIVIERUNGSTASTE: Der Taste  eine Spezialfunktion zuweisen

YOKIS BEFEHLE: Befehle den YOKIS Tasten zuordnen

VIDEONACHRICHTEN EXPORTIEREN: Besondere Videonachrichten auf die Speicherkarte exportieren

ZEITSTEUERUNG AUTOMATISCHER TÜRÖFFNER: Programmierung des automatischen Türöffners

ZEITSTEUERUNG RUFTON: Zeitschaltfunktion des Ruftones

BERÜHRUNGSLOSE AKTIONEN: Freischaltung Gesten- und Sprachbefehle

SYSTEMINFORMATIONEN: Informationen des Videomonitors

WIEDERHERSTELLUNG DER WERKSEINSTELLUNGEN: Rücksetzen des Videomonitors

Weitere Informationen zu den Parametereinstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung "Konfiguration der Parameter _ DS1760-020B"

14 Die APP URMET CallMe

Der folgende Abschnitt beschreibt die Vorgehensweise zur Aktivierung der Rufumleitungsfunktion über die CallMe App für Ipercom-Systeme (Ver. 2.1.0 oder höher)

- **Ipercloud** (Ipercom ver. 3.0.0 oder höher)
- **Ipercom** (ver. 2.1.0 oder höher)
- **2Voice** mit Produktcode:
 - 1760/31U und 1760/33U VOG⁷
 - 1760/31A, 1760/32A und 1760/33A VOG⁷
 - 1760/15U und 1760/16U VOG^{5W}
 - 1760/15, 1760/16, 1760/18 und 1760/19 VOG^{5W}
 - 1083/83

Das Ipercom-System muss Zugang zum Internet haben, um Anrufe an die CallMe-App weiterleiten zu können.

Laden Sie die App **CallMe** im *App Store* (iOS) oder *Play Store* (Android) herunter.

ACHTUNG! Das verwendete Smartphone/Tablet muss über Google Service verfügen, um die Urmet CallMe App herunterzuladen und nutzen zu können.

Die CallMe-App ist für Smartphones mit den Betriebssystemen iOS 13 und Android 8 oder höher verfügbar.

Starten Sie die Anwendung und achten Sie dabei auf Folgendes:

- den Empfang von Benachrichtigungen ermöglichen (unerlässlich für den Empfang von Anrufen);
- Deaktivieren Sie batterieoptimierende oder energiesparende Anwendungen auf dem Smartphone, da sie den Betrieb der Anwendung Urmet CallMe bei ausgeschaltetem Bildschirm (Hintergrund) beeinträchtigen können;
- in der CallMe App Folgendes freischalten:
 - Zugriff auf Fotos, Medieninhalte und Dateien auf dem Gerät;
 - Aufnahme von Audios;
 - Aufnahme von Fotos und Videos;
 - Telefongespräche führen und abwickeln;

ACHTUNG! Wenn die Zustimmung nicht für alle 4 oben genannten Funktionen erteilt wird, kann die CallMe-App nicht verwendet werden.

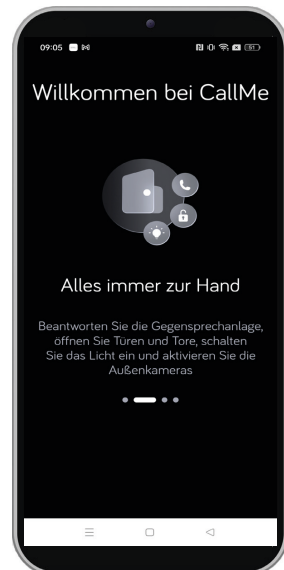
- Vergewissern Sie sich, dass auf dem Smartphone keine Anwendungen vom Typ AntiVirus vorhanden sind, die den Betrieb der Anwendung Urmet CallMe beeinträchtigen könnten;
- Vergewissern Sie sich, dass der Datenvertrag für Ihr Smartphone keine VoIP-Sperre enthält.

Warten Sie, bis sich der folgende Bildschirm öffnet:

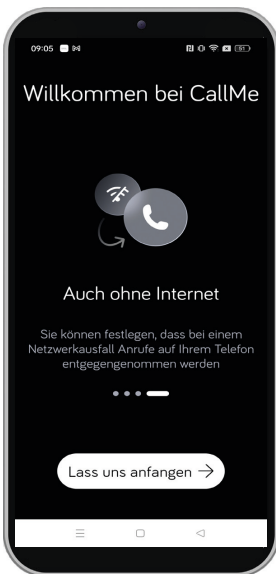
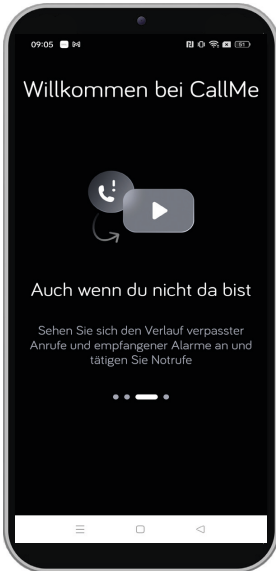


Beim ersten Öffnen der App werden vier Bildschirme angezeigt, auf denen eine kurze Beschreibung der Funktionsweise der App gegeben wird.

Blättern Sie von rechts nach links, um den nächsten Bildschirm anzuzeigen.




14.1 REGISTRIEREN ODER AMELDEN



Drücken Sie auf dem letzten Bildschirm die Schaltfläche „Start“, um die Seite „Registrieren oder anmelden“ aufzurufen.

Um die App nutzen zu können, müssen Sie ein Urmet Cloud-Konto erstellen oder sich mit einem bereits registrierten Konto anmelden.

 Das ist die Situation, in der Sie sich befinden, wenn Sie die App zum ersten Mal starten.



Nachstehend finden Sie die Bedeutung der verschiedenen Felder und Schaltflächen:

1. Ermöglicht die Nutzung des Geräts, indem man sich mit einem bereits in der Urmet-Cloud registrierten Konto anmeldet.
 - Durch Ankreuzen des Kästchens „Erinnern Sie“ ermöglicht die App die Speicherung der bei der letzten Anmeldung verwendeten E-Mail und des Passworts.
 - Wenn Sie auf „Passwort vergessen“ klicken, können Sie ein neues Passwort anfordern, falls Sie es vergessen haben.
2. Auszuwählen, wenn Sie noch kein Konto bei Urmet cloud haben (erster Zugang).
3. Drücken Sie die Schaltfläche „Anmeldung“, nachdem Sie die Anmeldeinformationen für das Urmet-Cloud-Konto eingegeben haben.

14.2 EIN NEUES KONTO ERSTELLEN

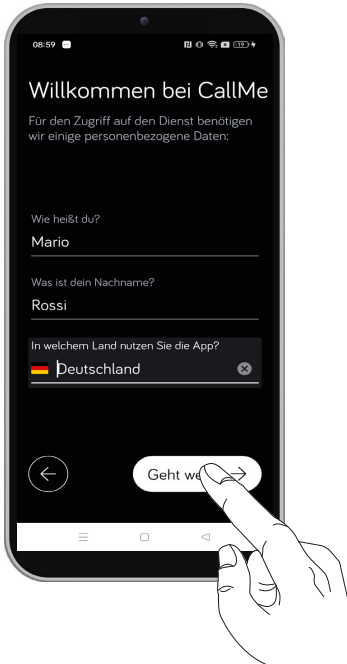
Auf diesem Bildschirm können Sie ein neues Konto anlegen, was eine Voraussetzung für die Nutzung der Anwendung ist.



Es erscheint ein neuer Bildschirm, in den Sie eine gültige E-Mail-Adresse eingeben und ein Passwort wählen müssen.

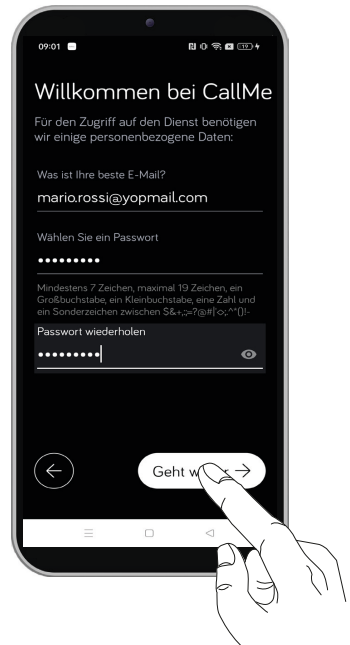


Geben Sie auf dem angezeigten Bildschirm Ihren Vor- und Nachnamen (z. B. Mario Rossi) und Ihre Nationalität an. Drücken Sie dann auf die Schaltfläche „Geht weiter“, um zum nächsten Registrierungsschritt zu gelangen.



Das Passwort muss die folgenden Sicherheitskriterien erfüllen.

Drücken Sie dann die Schaltfläche „Geht weiter“, um zum letzten Registrierungsschritt zu gelangen.



Um Ihre Anmeldung abzuschließen, müssen Sie die Kästchen für die Anerkennung der **Nutzungsbedingungen**, die **Verwendung personenbezogener Daten und des Datenschutzes** sowie die **Erlaubnis zum Versand von Mitteilungen** ankreuzen.

Drücken Sie dann auf die Schaltfläche „**Registrierung beenden**“, um die Registrierungsphase abzuschließen.



Damit das Konto aktiv wird, müssen Sie auf Ihre Mailbox zugreifen, die erhaltene E-Mail abrufen und auf den Bestätigungslink klicken.

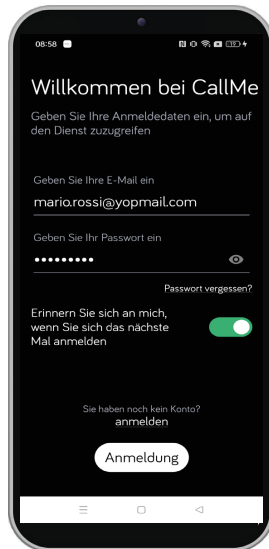
Nach Abschluss der Registrierung gelangen Sie mit dem Konto, die Login-Seite wird angezeigt.



14.3 EIN BESTEHENDES KONTO EINRICHTEN (ANMELDEN)

Wenn der Benutzer bereits über ein Urmet Cloud-Konto verfügt (z. B. weil es zuvor auf einem anderen Smartphone erstellt wurde), kann er sich direkt durch Eingabe seiner Anmeldedaten anmelden:

- Emailadresse
- Passwort



Drücken Sie dann die Schaltfläche „**Anmeldung**“.

Auch hier wird der Nutzer automatisch auf die Homepage weitergeleitet.




14.4 STANDORT HINZUFÜGEN

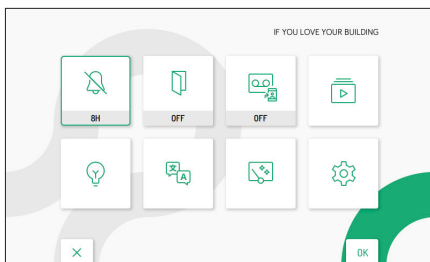
Um die Funktionen der CallMe-App nutzen zu können, muss zunächst die Verbindung zwischen der Videosprechanlage oder dem Standort und dem CallMe-Konto hergestellt werden.







Um das Verfahren durchführen zu können, muss man im Besitz des QR-Codes zur Verbindung sein:

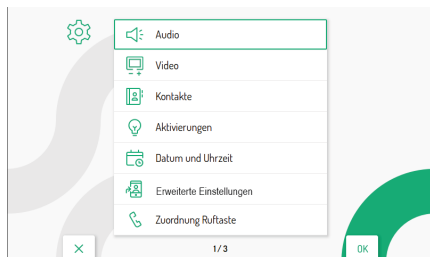
- in dem vom Administrator gesendeten Schreiben, wenn die Installation vom CallMe Manager-Support verwaltet wird.
- im Einstellungsmenü der Master-Videosprechanlage in der Wohnung, wenn die Installation **nicht** durch den CallMe Manager-Support verwaltet wird.





Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie die Rufumleitungsfunktion auf dem Smartphone als Master-Konto zuordnen und aktivieren.

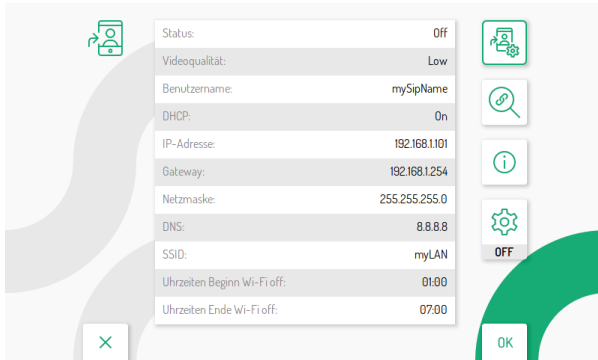
- 1. Einschalten des Monitor-Displays und Anzeigen der Startseite dafür  betätigen, wenn die 2-mal die Taste Videosprechanlage im Ruhemodus ist.
- Das Display zeigt folgende Ansicht an:







- Auf die Tasten , ,  und  drücken, um folgendes Icon  auszuwählen.
- Nach getätigter Auswahl zum Bestätigen auf die Taste  drücken.
- Das Display zeigt folgende Ansicht an:



- Auf die Tasten  und  drücken, um folgende:  auszuwählen.
- Nach getätigter Auswahl zum Bestätigen auf die Taste  drücken.
- Das Display zeigt folgende Ansicht an:



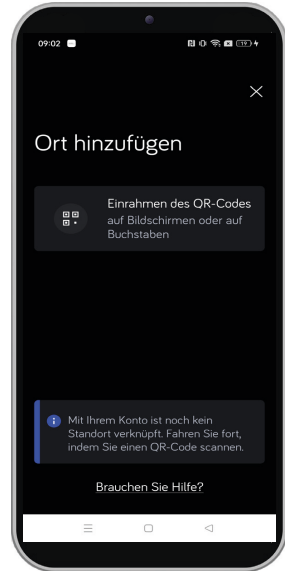
- Auf die Tasten  und  drücken, um folgendes Icon  auszuwählen.
- Nach getätigter Auswahl zum Bestätigen auf die Taste  drücken.
- Das Display zeigt nach einiger Zeit folgende Ansicht an:




1. Melden Sie sich dann mit dem entsprechenden Konto bei der App an, bis die Homepage angezeigt wird. Drücken Sie die Schaltfläche „Fügen Sie einen Standort hinzu“, um eine Anlage hinzuzufügen.



2. Es erscheint der folgende Bildschirm:



 Falls Sie den QR-Code nicht haben oder ihn nicht finden können, klicken Sie auf die Schaltfläche „**Brauchen Sie Hilfe?**“ und folgen Sie den Anweisungen, um den QR-Code zu erhalten.

3. Wählen Sie die Schaltfläche „**Einrahmen des QR-Codes**“.



6. Nach dem Scanvorgang wird der folgende Bildschirm angezeigt.




4. Der QR-Code-Reader wird auf dem Smartphone gestartet.



7. Drücken Sie die Taste „Weiter“, um die Konfiguration zu starten:



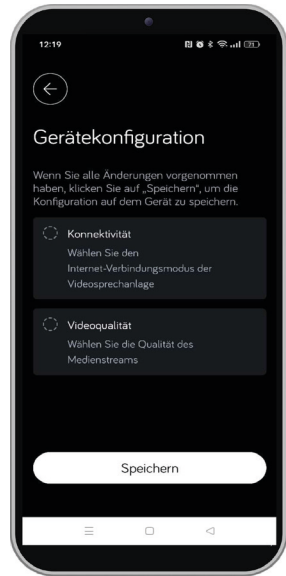
5. Scannen Sie den QR-Code auf dem Display der Videosprechanlage.

 Falls Sie den QR-Code im Konfigurationsmenü der Videosprechanlage anzeigen müssen, drücken Sie auf „**Wo kann ich den QR-Code anzeigen?**“, ein Bildschirm mit einer Liste aller verfügbaren Geräte wird angezeigt. Wählen Sie das Modell Ihrer Videosprechanlage aus, um die Schritte zum Finden des QR-Codes anzuzeigen.

8. Als Nächstes müssen Sie das WLAN auf Ihrem Smartphone aktivieren und auf das vom Gerät erstellte „WLAN-Netzwerk „CALLFW“ zugreifen.



10. Es wird der folgende Bildschirm angezeigt, auf dem die Konfigurationen geändert werden können.



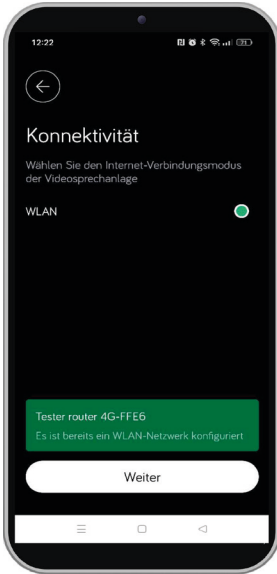
9. Nachdem Sie das Smartphone mit dem WLAN-Netzwerk des Geräts verbunden haben, drücken Sie auf die Schaltfläche „Weiter“.



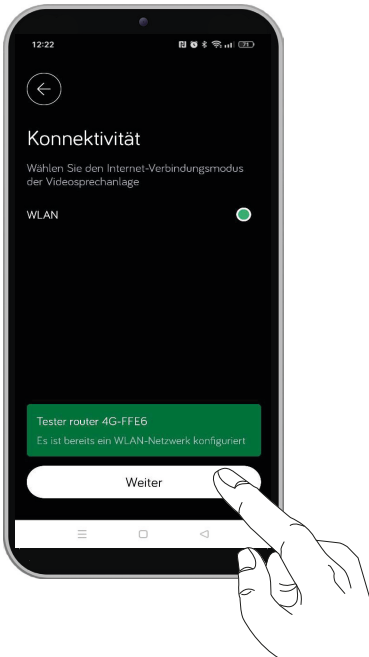
11. Drücken Sie auf die Schaltfläche „Konnektivität“, um den Internetverbindungsmodus der Videosprechanlage zu ändern.



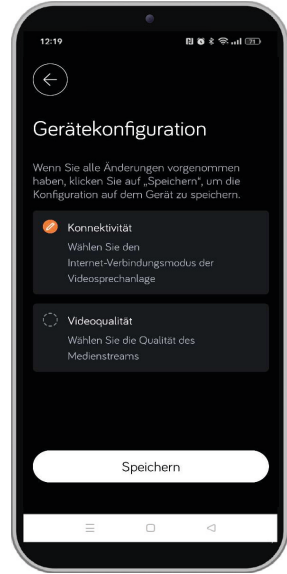
12. Der folgende Bildschirm wird angezeigt, auf dem Sie den Internetverbindungsmodus auswählen und den Namen des Netzwerks angeben können, mit dem das Gerät verbunden werden soll.



13. Nachdem Sie die entsprechenden Konfigurationen vorgenommen haben, drücken Sie die Schaltfläche „Weiter“.



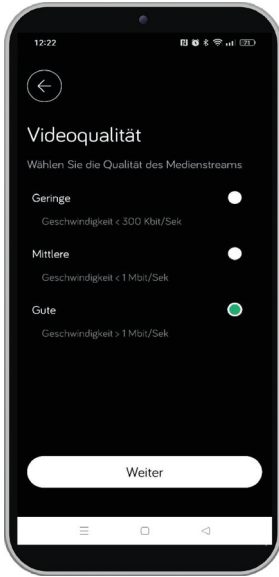
14. Der Hauptbildschirm zur Konfiguration der Parameter wird angezeigt.



15. Drücken Sie auf die Schaltfläche „Videoqualität“, um die Videoqualität von Anrufen auszuwählen, die an CallMe weitergeleitet werden.



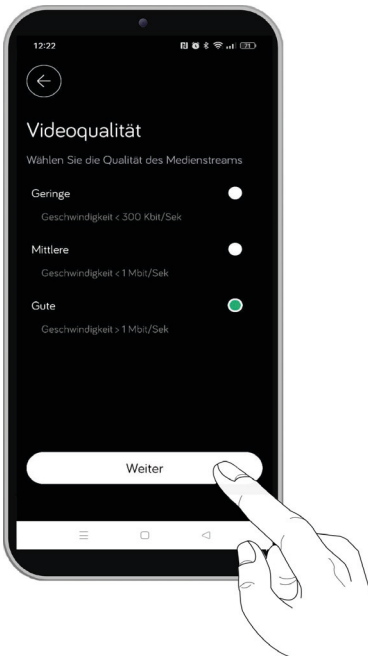
16. Es erscheint der folgende Bildschirm, auf dem Sie die Videoqualität der Anrufe auswählen können.



18. Der Hauptbildschirm zur Konfiguration der Parameter wird angezeigt.

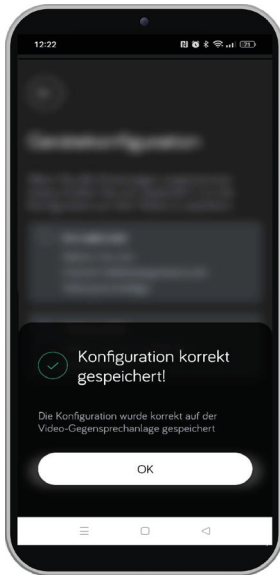


17. Nachdem Sie die entsprechenden Konfigurationen vorgenommen haben, drücken Sie die Schaltfläche „Weiter“.



19. Drücken Sie die Schaltfläche „**Speichern**“, um die Konfiguration auf dem Gerät zu speichern. Befolgen Sie die nächsten Anweisungen in der App.

20. Es erscheint der Bestätigungsbildschirm zum Speichern der Konfiguration.



21. Drücken Sie die Schaltfläche „OK“, um zur Startseite der App zurückzukehren.



15 Anschluss von zwei Videomonitoren VOG 5W an einer MIKRA 2 Türstation mit Relais 1083/80 als Türöffner



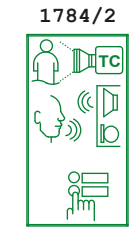
1760/15
1760/16

- #0
- CODE
- SW1-1: ON
 - SW1-2: OFF
 - SW1-3: OFF
 - SW1-4: OFF
 - SW1-5: OFF
 - SW1-6: OFF
 - SW1-7: OFF
 - SW1-8: OFF

1083/80: PROGRAMMIERUNG DER EREIGNISSE IM STANDARDBETRIEBSMODUS

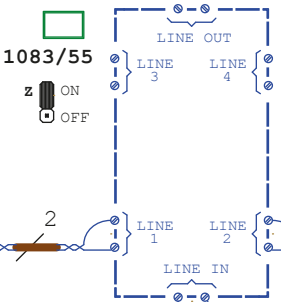
Das Zusatzrelais muss wie folgt richtig konfiguriert und programmiert werden:

- 1) Drücken Sie die Programmieraste und lassen Sie sie los, wenn die LED aufleuchtet.
- 2) Erzeugen Sie das Ereignis, das der spezielle Decoder erfassen soll: Drücken Sie die Türöffnertaste eines Videomonitors.
- 3) Die LED blinkt einmal, um anzuzeigen, dass das Ereignis programmiert wurde. Die LED leuchtet weiterhin, um anzuzeigen, dass sich das Zusatzrelais noch in der Programmierphase befindet.
- 4) Beenden Sie den Programmiermodus mit einer der folgenden Vorgehensweisen:
 - Drücken Sie die Programmieraste
 - Warten Sie, bis die Programmierzeit abgelaufen ist



1784/2

Türöffner



SV124-1383de



1760/15
1760/16

- #1
- CODE
- SW1-1: ON
 - SW1-2: OFF
 - SW1-3: OFF
 - SW1-4: OFF
 - SW1-5: OFF
 - SW1-6: OFF
 - SW1-7: OFF
 - SW1-8: ON

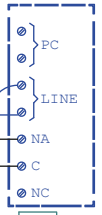


1083/55

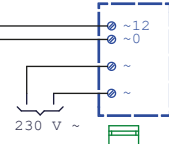
z ON
OFF

1083/55

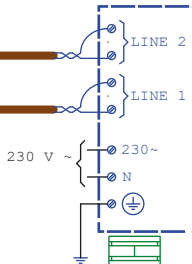
1083/55



1083/80



GTN 3158



1083/23

Grothe GmbH
Löhestraße 22
53773 Hennef

Telefon: +49 22 42 88 90-0
Telefax: +49 22 42 88 90-36
E-Mail: info@grothe.de
Internet: www.grothegmbh.de

Der Hersteller haftet in keiner Weise für Schäden, die durch einen unsachgemäßen Gebrauch der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Geräte entstehen. Des Weiteren behält sich der Hersteller das Recht vor, den Inhalt dieser Anleitung ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern. Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Ausführungen sind sorgfältig ausgearbeitet und überprüft worden. Trotzdem übernimmt der Hersteller keinerlei Verantwortung für die Verwendung derselben. Dasselbe gilt für die Personen oder Firmen, die zur Ausarbeitung und Erstellung dieser Anleitung hinzugezogen wurden.